



OFFICEJET PRO 8000

Benutzerhandbuch





HP Officejet Pro 8000 (A811) Druckerserie

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2011 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Hinweise von Hewlett-Packard Company

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieser Unterlagen sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungen abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Marken

Windows, Windows XP und Windows Vista sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

ENERGY STAR und die ENERGY STAR-Marke sind eingetragene Marken in den USA.

Sicherheitsinformationen



Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anleitungen in der dem Drucker beiliegenden Dokumentation.
2. Alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen sind zu befolgen.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
4. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer durchnässten Person aufgestellt oder bedient werden.
5. Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Auflagefläche.
6. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.

7. Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt Beheben von Problemen.

8. Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Endnutzer instandsetzbaren Teile. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Inhalt

1 Erste Schritte

Eingabehilfen.....	5
Hinweise zum Umweltschutz.....	6
Bauteile des Druckers.....	6
Vorderansicht.....	6
Bedienfeld.....	7
Rückansicht.....	8
Position der Modellnummer des Druckers.....	8
Auswählen von Druckmedien.....	8
Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren.....	9
Empfohlenes Papier für den Fotodruck.....	10
Tipps zur Auswahl und Verwendung von Medien.....	11
Einlegen von Medien.....	11
Einlegen von Medien im Standardformat.....	11
Einlegen von Umschlägen.....	14
Einlegen von Karten und Fotopapier.....	15
Einlegen von Transparentfolien.....	15
Einlegen von Druckmedien im Sonderformat.....	16
Konfigurieren von Fächern.....	17
Ändern der Druckeinstellungen.....	18
So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus (Windows).....	18
So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows).....	19
So ändern Sie Einstellungen (Mac OS X).....	19
Installieren des Zubehörs.....	19
Installieren des Duplexers.....	19
Installieren von Fach 2.....	20
Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber.....	20
So aktivieren Sie Zubehör auf Windows-Computern.....	20
So aktivieren Sie Zubehör auf Macintosh-Computern.....	21
Ausschalten des Druckers.....	21

2 Drucken

Drucken von Dokumenten.....	22
Drucken von Dokumenten (Windows).....	23
Drucken von Dokumenten (Mac OS X).....	23
Drucken von Broschüren.....	23
Drucken von Broschüren (Windows).....	23
Drucken von Broschüren (Mac OS X).....	24
Drucken auf Briefumschlägen.....	24
Drucken auf Briefumschlägen (Windows).....	24
Drucken auf Briefumschlägen (Mac OS X).....	25

Drucken von Fotos.....	25
Drucken von Fotos auf Fotopapier (Windows).....	25
Drucken von Fotos auf Fotopapier (Mac OS X).....	26
Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat.....	26
Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat (Mac OS X).....	26
3 Arbeiten an den Tintenpatronen	
Informationen zu Tintenpatronen und Druckköpfen.....	29
Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände.....	30
Austauschen der Tintenpatronen.....	30
Lagerung von Verbrauchsmaterial.....	32
Lagerung von Tintenpatronen.....	32
Lagerung von Druckköpfen.....	32
4 Beheben von Problemen	
HP Support.....	33
Elektronischer Support.....	33
Telefonischer Support durch HP.....	34
Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung.....	34
Dauer des telefonischen Supports.....	35
Telefonnummern der Kundenunterstützung.....	35
Nach Ablauf des Telefon-Supports.....	35
Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.....	35
Beheben von Druckproblemen.....	36
Der Drucker schaltet sich unerwartet aus.....	36
Ausrichtung fehlgeschlagen.....	36
Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe).....	36
Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit.....	37
Drucker druckt leere oder halbe Seiten.....	38
Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft.....	38
Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch.....	39
Beheben von Problemen mit der Druckqualität.....	40
Behebung allgemeiner Druckqualitätsprobleme.....	40
Es werden unsinnige Zeichen gedruckt.....	41
Die Tinte ist verschmiert.....	41
Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus.....	42
Der Ausdruck ist blass oder matt.....	42
Farben werden schwarzweiß gedruckt.....	42
Die falschen Farben werden gedruckt.....	42
Die Farben verlaufen ineinander.....	43
Farben sind nicht korrekt ausgerichtet.....	43
Text oder Grafiken sind streifig.....	43
Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft.....	43
Druckkopfwartung.....	44
Überprüfen des Druckkopfzustands.....	44
So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite.....	45
So richten Sie die Druckköpfe aus.....	46
So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub.....	47
So reinigen Sie die Druckköpfe.....	47
So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell.....	48
So ersetzen Sie die Druckköpfe.....	51

Beheben von Problemen bei der Medienzufuhr.....	53
Beheben von Druckerverwaltungsproblemen.....	55
Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden.....	55
Fehlerbehebung bei Installationsproblemen.....	56
Vorschläge für die Hardwareinstallation.....	57
Vorschläge für die HP Softwareinstallation.....	57
Beheben von Netzwerkproblemen.....	58
Konfigurationsseite.....	59
Netzwerkkonfigurationsseite.....	60
Beseitigen von Papierstaus.....	63
Beseitigen von Papierstaus.....	63
Vermeiden von Papierstaus.....	65

A Technische Daten

Garantie-Informationen.....	66
Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard.....	67
Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen.....	68
Druckerspezifikationen.....	69
Abmessungen und Gewicht.....	69
Produktfunktionen und Fassungsvermögen.....	69
Prozessor- und Speicherspezifikationen.....	70
Systemanforderungen.....	70
Netzwerkprotokollspezifikationen.....	70
Spezifikationen des integrierten Webserver.....	71
Spezifikationen für Druckmedien.....	71
Technische Daten der unterstützten Medien.....	71
Richtlinien für den beidseitigen Druck.....	74
Druckspezifikationen.....	74
Umgebungsbedingungen.....	74
Spezifikationen zur Stromversorgung.....	75
Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779).....	75
Zulassungshinweise.....	76
FCC-Erklärung.....	76
Hinweis für Benutzer in Korea.....	77
VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan.....	77
Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel.....	77
Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland).....	77
Hinweise zu LEDs.....	77
Europäische Union – Rechtlicher Hinweis.....	77
Gehäuseglanzgrad von Peripheriegeräten für Deutschland.....	78
Modellspezifische Zulassungsnummer.....	78
Konformitätserklärung.....	80

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung.....	81
Papier.....	81
Kunststoffe.....	81
Datenblätter zur Materialsicherheit.....	81
Recyclingprogramm.....	81
Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien.....	81
Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union.....	82
Leistungsaufnahme.....	82
Chemische Substanzen.....	83
RoHs (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) (nur China).....	83
Lizenzen von Fremdherstellern.....	84
B HP Verbrauchsmaterial und Zubehör	
Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial.....	97
Verbrauchsmaterial.....	97
Tintenpatronen und Druckköpfe.....	97
HP-Medien.....	98
C Netzwerkeinrichtung	
Anzeigen und Drucken der Netzwerkeinstellungen.....	99
Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit.....	99
Anzeigen der IP-Einstellungen.....	100
Ändern der IP-Einstellungen.....	100
Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers.....	100
Erstellen und Verwenden von Firewall-Regeln.....	100
Erstellen einer Firewall-Regel.....	101
Ändern der Priorität von Firewall-Regeln.....	101
Ändern von Firewall-Optionen.....	101
Zurücksetzen der Firewall-Einstellungen.....	101
Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste.....	101
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen.....	103
Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software.....	103
D Druckerverwaltungstools	
HP Dienstprogramm (Mac OS X).....	105
Eingebetteter Webserver.....	105
Informationen zu Cookies.....	105
Öffnen des eingebetteten Webserver.....	106
Index	107

1 Erste Schritte

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Produkts und zur Problembehandlung.

- [Eingabehilfen](#)
- [Hinweise zum Umweltschutz](#)
- [Bauteile des Druckers](#)
- [Position der Modellnummer des Druckers](#)
- [Auswählen von Druckmedien](#)
- [Einlegen von Medien](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)
- [Ändern der Druckeinstellungen](#)
- [Installieren des Zubehörs](#)
- [Ausschalten des Druckers](#)

 **Hinweis** Wenn Sie den Drucker mit einem Computer verwenden, auf dem das Betriebssystem Windows XP Starter Edition, Windows Vista Starter Edition oder Windows 7 Starter Edition ausgeführt wird, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Client-Betriebssysteme](#).

Eingabehilfen

Der Drucker bietet eine Reihe von Funktionen für Behinderte.

Sicht

Die HP Software kann von Benutzern mit Sehbehinderung oder Sehschwäche verwendet werden, indem die Eingabehilfeoptionen und -funktionen des Betriebssystems eingesetzt werden. Die Software unterstützt auch die meisten Hilfstechnologien wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Sprache-zu-Textanwendungen. Für farbenblinde Benutzer verfügen die farbigen Schaltflächen und Registerkarten in der HP Software und auf dem Bedienfeld des Druckers über einfache Beschriftungen mit Text oder Symbolen, welche die entsprechende Aktion verdeutlichen.

Mobilität

Für Benutzer mit motorischen Behinderungen können die Funktionen der HP Software über Tastaturbefehle ausgeführt werden. Die HP Software unterstützt außerdem Optionen der Windows-Eingabehilfe, wie z. B. Einrastfunktion, Statusanzeige, Anschlagverzögerung und Tastaturmaus. Am Drucker können die Abdeckungen, Tasten, Papierfächer und die Papierführungen von Benutzern mit eingeschränkter Kraft und Reichweite bedient werden.

Support

Weitere Informationen zu Eingabehilfen für diesen Drucker und den Anstrengungen von HP, Eingabehilfen für Produkte zur Verfügung zu stellen, finden Sie auf der Website von HP unter www.hp.com/accessibility.

Informationen über Eingabehilfen für Mac OS finden Sie auf der Apple Website unter www.apple.com/accessibility.

Hinweise zum Umweltschutz

HP will Kunden helfen, ihre Umweltbelastung zu reduzieren. Die unten stehenden Umwelttipps wollen Sie, die Umweltwirkung Ihrer Druckvorgänge zu bewerten und zu reduzieren. Neben den speziellen Merkmalen dieses Druckers finden Sie auf der HP Eco Solutions Website weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP.

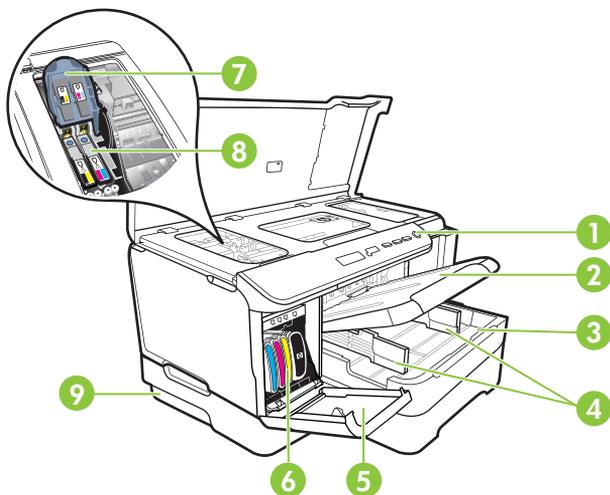
www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/

- **Duplex-Druck:** Verwenden Sie den **papiersparenden Druck**, um beidseitige Dokumente mit mehreren Seiten auf demselben Blatt zu drucken. Auf diese Weise reduzieren Sie den Papierverbrauch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).
- **Informationen zum sparsamen Energieverbrauch:** Weitere Informationen zum ENERGY STAR® Zertifizierungsstatus dieses Druckers finden Sie unter [Leistungsaufnahme](#).
- **Recyclingmaterialien:** Weitere Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website:
www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Bauteile des Druckers

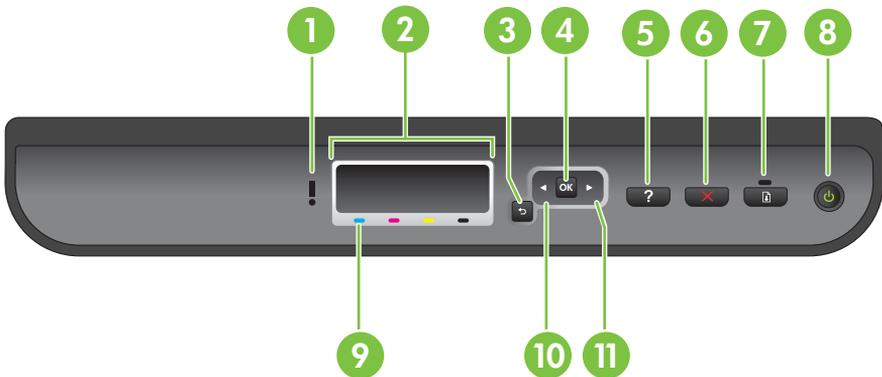
- [Vorderansicht](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Rückansicht](#)

Vorderansicht



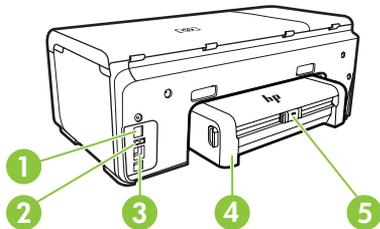
1	Bedienfeld
2	Ausgabefach (Blatt)
3	Fach 1
4	Breitenführungen
5	Tintenpatronenklappe
6	Tintenpatronen
7	Druckkopfverriegelung
8	Druckköpfe
9	Fach 2 (Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter HP Verbrauchsmaterial und Zubehör.)

Bedienfeld



1	Achtung, LED
2	Bedienfeld-Display
3	Zurück-Taste
4	OK-Taste
5	Hilfe-Taste
6	Taste Abbrechen
7	Weiter-Taste mit LED
8	Netztaste mit LED
9	Druckpatronen-Kennzeichnungen
10	Nach-links--Taste
11	Nach-rechts-Taste

Rückansicht



1	Netzanschluss
2	Ethernet-Netzwerkanschluss
3	Hinterer USB-Anschluss
4	Zubehör für automatischen beidseitigen Druck (Duplexer)
5	Verriegelung der hinteren Duplex-Zugangsklappe

Position der Modellnummer des Druckers

Der Drucker besitzt neben dem an der Vorderseite angebrachten Modellnamen noch eine spezifische Modellnummer. Diese Nummer hilft Ihnen bei der Anforderung von Unterstützung oder der Ermittlung der für Ihren Drucker erhältlichen Verbrauchsmaterialien und Zubehörkomponenten.

Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Inneren des Druckers neben dem Zugangsbereich zu den Tintenpatronen.

Auswählen von Druckmedien

Der Drucker ist zur Verwendung mit den meisten Typen von Bürodruckmedien ausgelegt. Probieren Sie verschiedene Druckmedien aus, bevor Sie größere Mengen kaufen. Verwenden Sie HP Medien, um eine hohe Druckqualität zu erreichen. Auf der HP Website unter www.hp.com finden Sie weitere Informationen zu HP Medien.



HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken und Kopieren von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok-Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren](#)
- [Empfohlenes Papier für den Fotodruck](#)
- [Tipps zur Auswahl und Verwendung von Medien](#)

Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Broschürenpapier HP Superior Inkjetpapier	Dabei handelt es sich um Papier mit hochglänzender oder matter Beschichtung auf beiden Seiten für den beidseitigen Druck. Es ist optimal bei Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvollen Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalendern.
HP Inkjetpapier, hochweiß	HP Inkjet-Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter. Es ist mit der ColorLok Technologie ausgestattet, um ein geringeres Verschmieren, kräftigere Schwarztöne und brillante Farben sicherzustellen.
HP Druckerpapier	HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Office-Papier	HP Office-Papier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere Dokumente des täglichen Bedarfs. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.
HP Recycling-Office- Papier	HP Recycling-Office-Papier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier, das zu 30 % aus Altpapier hergestellt wird. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.
HP Premium Präsentationspapier HP Professional Papier	Dabei handelt es sich um schwere, beidseitig bedruckbare matte Papiere, die sich perfekt für Präsentationen, Angebote, Berichte und Newsletter eignen. Das kräftige, schwere Papier sieht nicht nur eindrucksvoll aus, sondern fühlt sich auch ausgezeichnet an.
HP Premium Inkjet- Transparentfolien	HP Premium Inkjet-Transparentfolien eignen sich hervorragend für besonders lebhaftere und eindrucksvolle Farbpräsentationen. Diese Folie ist einfach in der Verwendung und Handhabung und trocknet schnell und ohne zu verschmieren.
HP Advanced Fotopapier	Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen

(Fortsetzung)

	Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist in verschiedenen Größen, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und zwei Oberflächen erhältlich – glänzend und seidenmatt. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.
HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch	Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier ist ideal zur Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert gestochen scharfe Bilder bei allen Tintenstrahldruckern. Es ist mit seidenmattem Finish in den Formaten 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), DIN A4 und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) erhältlich. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Anweisungen zur Auswahl des gewünschten Druckers, und klicken Sie anschließend auf einen der Shopping-Links auf der Seite.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Empfohlenes Papier für den Fotodruck

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Advanced Fotopapier

Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist in verschiedenen Größen, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und zwei Finishes erhältlich – glänzend und seidenmatt. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.

HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch

Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier ist ideal zur Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert gestochen scharfe Bilder bei allen Tintenstrahldruckern. Es ist mit seidenmattem Finish in den Formaten 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), DIN A4 und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) erhältlich. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

HP Photo Value Packs

HP Photo Value Packs bieten nützliche Kombinationen aus Original HP Patronen und HP Advanced Fotopapier, mit denen Sie mit Ihrem HP Drucker problemlos und mit geringem Zeitaufwand kostengünstige Fotos in Profiqualität drucken können. Original HP Tinten und HP Advanced Fotopapier wurden eigens aufeinander abgestimmt, um

langlebige Fotos mit brillanter Farbgebung Druck für Druck sicherzustellen. Sie eignen sich hervorragend, um alle Ihre Urlaubsfotos oder mehrere Fotos, die gemeinsam genutzt werden sollen, zu drucken.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Anweisungen zur Auswahl des gewünschten Druckers, und klicken Sie anschließend auf einen der Shopping-Links auf der Seite.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Tipps zur Auswahl und Verwendung von Medien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp in ein Papierfach ein.
- Achten Sie beim Befüllen der Fächer darauf, die Medien richtig einzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Überfüllen Sie das Fach nicht. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Legen Sie auf keinen Fall die folgenden Medien in die Fächer ein, um Staus, eine geringe Druckqualität und andere Druckprobleme zu vermeiden:
 - Mehrteilige Formulare
 - Beschädigte, gewellte oder verkitterte Druckmedien
 - Perforierte Druckmedien
 - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
 - Zu leichte oder leicht dehbare Druckmedien
 - Medien mit Heft- oder Büroklammern

Einlegen von Medien

Dieser Abschnitt enthält Vorgehensweisen zum Einlegen von Druckmedien in den Drucker.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Einlegen von Medien im Standardformat](#)
- [Einlegen von Umschlägen](#)
- [Einlegen von Karten und Fotopapier](#)
- [Einlegen von Transparentfolien](#)
- [Einlegen von Druckmedien im Sonderformat](#)

Einlegen von Medien im Standardformat

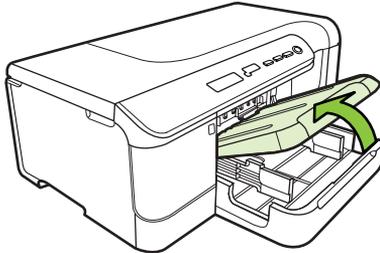
Dieser Abschnitt enthält Vorgehensweisen zum Einlegen von Druckmedien in den Drucker.

 **Hinweis** Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Standardmedien einzulegen.

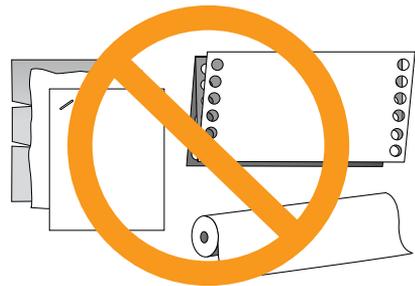
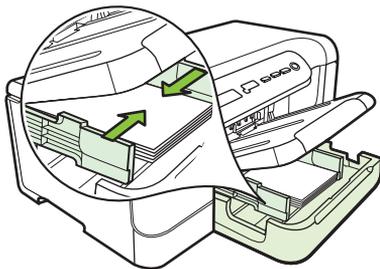
Einlegen von Papier in Fach 1 (Hauptfach)

1. Heben Sie das Ausgabefach an.

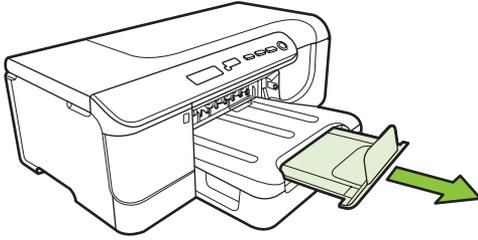


2. Schieben Sie die Medienführungen die äußerste Position.
3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Medien nicht über die Linienmarkierung des Faches hinausragen. Schieben Sie die Medienführungen zur Mitte, bis sie an der linken und rechten Seite des Medienstapels anliegen, und schieben Sie dann den Stapel vorsichtig zur Rückseite des Fachs.

 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.



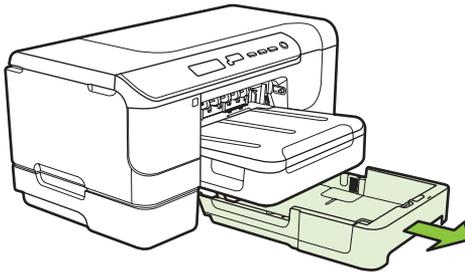
4. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



 **Hinweis** Bei Medien, die länger als 279 mm sind, ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.

Einlegen von Papier in Fach 2

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker, indem Sie es vorne anfassen.



2. Schieben Sie die Medienführungen die äußerste Position.
3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Medien nicht über die Linienmarkierung des Faches hinausragen. Schieben Sie die Medienführungen zur Mitte, bis sie an der linken und rechten Seite des Medienstapels anliegen, und schieben Sie dann den Stapel vorsichtig zur Rückseite des Faches.

 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

4. Setzen Sie vorsichtig das Fach erneut ein.
5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.

 **Hinweis** Bei Medien, die länger als 279 mm sind, ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.

Einlegen von Umschlägen

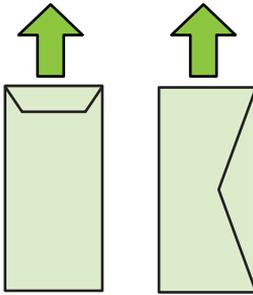
So legen Sie Umschläge ein:

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Briefumschläge einzulegen.

1. Heben Sie das Ausgabefach an.
2. Schieben Sie die Papierquerführung bis zum Anschlag nach außen.

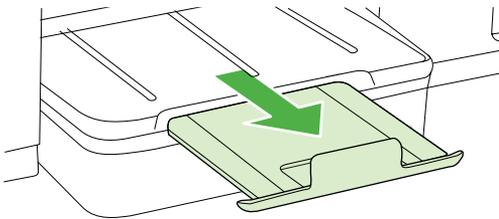
 **Hinweis** Wenn Sie Papier mit größerem Format einlegen, ziehen Sie das Zufuhrfach weiter heraus.

3. Legen Sie Umschläge mit der in der Abbildung dargestellten Ausrichtung ein. Vergewissern Sie sich, dass



 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

4. Verschieben Sie die Medienführungen im Fach, um diese an das eingelegte Format anzupassen.
5. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
6. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



Einlegen von Karten und Fotopapier

So legen Sie Karten und Fotopapier ein:

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Fotopapier einzulegen.

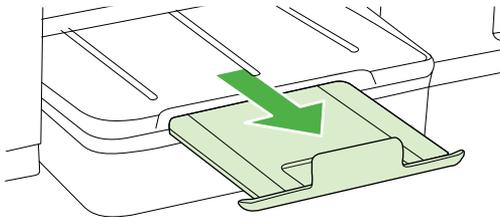
1. Heben Sie das Ausgabefach an.
2. Schieben Sie die Papierquerführung bis zum Anschlag nach außen.

 **Hinweis** Wenn Sie Papier mit größerem Format einlegen, ziehen Sie das Zufuhrfach weiter heraus.

3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Medien nicht über die Linienmarkierung des Faches hinausragen. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel rechts und hinten am Fach anliegt und nicht über die Begrenzungslinie im Fach herausragt. Wenn das Fotopapier an einer Kante mit einem Abreißstreifen versehen ist, muss der Streifen zur Vorderseite des Druckers zeigen.

 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

4. Verschieben Sie die Medienführungen im Fach, um diese an das eingelegte Format anzupassen.
5. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
6. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



Einlegen von Transparentfolien

So legen Sie Transparentfolien ein:

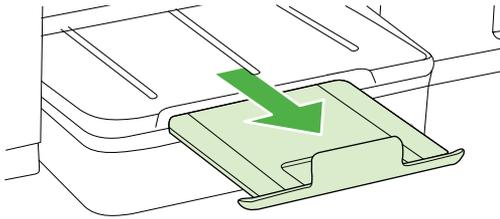
1. Heben Sie das Ausgabefach an.
2. Schieben Sie die Papierquerführung bis zum Anschlag nach außen.

 **Hinweis** Wenn Sie Papier mit größerem Format einlegen, ziehen Sie das Zufuhrfach weiter heraus.

3. Legen Sie die Transparentfolien mit der rauhen oder zu bedruckenden Seite nach unten in die Mitte des Hauptfaches ein. Vergewissern Sie sich, dass der Klebestreifen zur Hinterseite des Geräts zeigt und dass der Folienstapel an der rechten und hinteren Kante des Faches anliegt. Achten Sie auch darauf, dass der Stapel nicht über die Begrenzungslinie im Fach herausragt.

 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

4. Verschieben Sie die Medienführungen im Fach, um diese an das eingelegte Format anzupassen.
5. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
6. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



Einlegen von Druckmedien im Sonderformat

So legen Sie Karten und Fotopapier ein:

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Medien im Sonderformat einzulegen.

⚠ Vorsicht Achten Sie bei der Verwendung von Medien mit Sonderformaten darauf, dass diese vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen für Druckmedien.

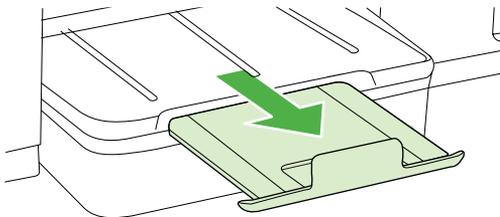
1. Heben Sie das Ausgabefach an.
2. Schieben Sie die Papierquerführung bis zum Anschlag nach außen.

📄 Hinweis Wenn Sie Papier mit größerem Format einlegen, ziehen Sie das Zufuhrfach weiter heraus.

3. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite in die Mitte des Hauptfaches ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel rechts und hinten am Fach anliegt und nicht über die Begrenzungslinie im Fach herausragt.

📄 Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

4. Verschieben Sie die Medienführungen im Fach, um diese an das eingelegte Format anzupassen.
5. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
6. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



Konfigurieren von Fächern

 **Hinweis** Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Zum Konfigurieren der Fächer müssen Sie Fach 2 im Drucker installiert und diesen eingeschaltet haben.

Das Gerät zieht die Medien standardmäßig aus Fach 1 ein. Wenn Fach 1 leer ist, werden die Medien aus Fach 2 eingezogen (falls dieses installiert ist und darin Druckmedien eingelegt sind). Diese Standardeinstellung kann mit folgenden Funktionen geändert werden:

- **Papierfachsperr**: Mit dieser Funktion können Sie spezielle Druckmedien, z. B. Papier mit Briefkopf oder Vordrucke, vor unbeabsichtigter Verwendung schützen. Wenn beim Drucken eines Dokuments in Fach 1 keine Medien mehr vorhanden sind, wird der Druckauftrag nicht mit Papier aus dem gesperrten Fach fortgesetzt.
- **Standardfach**: Mit dieser Einstellung können Sie das Fach festlegen, aus dem zuerst Medien eingezogen werden.

 **Hinweis** Um die Einstellungen für Papierfachsperr und Standardfach zu verwenden, müssen Sie in der Druckersoftware die automatische Fachauswahl aktivieren. Wenn Sie bei einem Netzwerkgerät ein Standardfach festlegen, wird dieses für alle Benutzer des Geräts als Standardfach festgelegt.

In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie Sie die Facheinstellungen für verschiedene Druckanforderungen konfigurieren müssen.

Druckanforderung...	Vorgehensweise
Die gleichen Medien in beide Fächer einlegen und das Fach wechseln, wenn im ersten Fach keine Medien mehr vorhanden sind.	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.• Vergewissern Sie sich, dass die Papierfachsperr deaktiviert ist.
Spezielle Druckmedien (wie etwa Transparentfolien oder Papier mit Briefkopf) und Normalpapier zugleich in die Fächer einlegen.	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie Spezialmedien in Fach 1 und Normalpapier in Fach 2 ein.• Vergewissern Sie sich, dass das Standardfach auf Fach 2 eingestellt ist.• Stellen Sie sicher, dass die Papierfachsperr für Fach 1 aktiviert ist.
In beide Fächer Medien einlegen und festlegen, dass die Medien zuerst aus einem bestimmten Fach eingezogen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein.• Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Fach als Standardfach festgelegt ist.

Konfigurieren der Fächer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fenster auf **Papieraufnahme**.
 - **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Druckereinstellungen** auf **Fächerkonfiguration**.
3. Ändern Sie die gewünschten Facheinstellungen, und klicken Sie danach auf **OK** oder **Übernehmen**.

Ändern der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen (z. B. Papierformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung schließen, werden jedoch wieder die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.

 **Hinweis** Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Onlinehilfe des Treibers. Weitere Informationen zum Drucken innerhalb einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

-
- [So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus \(Windows\)](#)
 - [So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge \(Windows\)](#)
 - [So ändern Sie Einstellungen \(Mac OS X\)](#)

So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus (Windows)

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**. (Die jeweiligen Optionen variieren je nach verwendeter Anwendung.)
3. Wählen Sie den gewünschten Druckbefehl aus und klicken Sie dann auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.



Hinweis Geben Sie das Administrator Kennwort für den Computer ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Dokumentstandards** oder **Druckeinstellungen**.
3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

So ändern Sie Einstellungen (Mac OS X)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.



Hinweis In Mac OS X (Version 10.5 oder 10.6) besitzen manche Anwendungen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Dieses ist Teil des Menüs **Drucken**.

2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Papierformat), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** und danach auf **Drucken**, um den Druckertreiber zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Medientyp), und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Installieren des Zubehörs

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Installieren des Duplexers](#)
- [Installieren von Fach 2](#)
- [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#)

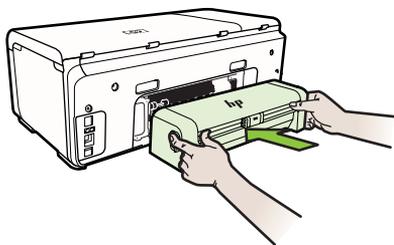
Installieren des Duplexers

Sie können automatisch auf beiden Seiten eines Blatt Papiers drucken. Informationen zum Verwenden des Duplexers finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).

So installieren Sie den Duplexer

- ▲ Schieben Sie den Duplexer für automatisches beidseitiges Drucken in den Drucker, bis die Einheit einrastet. Drücken Sie die Tasten des Duplexers nicht beim

Einsetzen. Diese Tasten dienen nur dazu, die Einheit aus dem Drucker zu entfernen.



Installieren von Fach 2

Fach 2 kann bis zu 250 Blatt Normalpapier aufnehmen. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

So installieren Sie Fach 2

1. Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung, entfernen Sie die Schutzklebestreifen und andere Verpackungsmaterialien, und legen Sie das Fach am vorbereiteten Standort ab. Die Oberfläche muss stabil und eben sein.
2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Setzen Sie den Drucker auf das Fach auf.

⚠ **Vorsicht** Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger oder Hände an der Unterseite des Druckers ein.

4. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein.
5. Aktivieren Sie Fach 2 im Druckertreiber. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber](#).

Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber

- [So aktivieren Sie Zubehör auf Windows-Computern](#)
- [So aktivieren Sie Zubehör auf Macintosh-Computern](#)

So aktivieren Sie Zubehör auf Windows-Computern

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen** aus. Klicken Sie auf das zu aktivierende Zubehör, klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Installiert** und anschließend auf **OK**.

So aktivieren Sie Zubehör auf Macintosh-Computern

Bei Macintosh-Computern wird beim Installieren der Druckersoftware automatisch sämtliches Zubehör im Druckertreiber aktiviert. Führen Sie folgende Schritte aus, um später neues Zubehör hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Wählen Sie die Optionen, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.

Ausschalten des Druckers

Drücken Sie die **Netztaste** am Drucker, um den Drucker auszuschalten. Warten Sie, bis die Netz-LED erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie den Drucker nicht ordnungsgemäß ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und es können Probleme mit den Tintenpatronen und der Druckqualität auftreten.

2 Drucken

Die meisten Druckeinstellungen werden automatisch von der Anwendung festgelegt. Sie müssen die Einstellungen lediglich dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papiertypen drucken oder Sonderfunktionen verwenden möchten. Weitere Informationen zur Auswahl der besten Druckmedien für Ihre Dokumente finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Wählen Sie zum Fortfahren einen Druckauftrag aus:

	Drucken von Dokumenten
	Drucken von Broschüren
	Drucken auf Briefumschlägen
	Drucken von Fotos
	Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat

Drucken von Dokumenten

 **Hinweis** Bestimmte Papiertypen lassen sich beidseitig bedrucken (sog. „beidseitiger Druck“ oder „Duplex-Druck“). Weitere Informationen finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- [Drucken von Dokumenten \(Windows\)](#)
- [Drucken von Dokumenten \(Mac OS X\)](#)

Drucken von Dokumenten (Windows)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie in der Registerkarte **Fertigstellung** die Papierausrichtung und in der Registerkarte **Papier/Qualität** die Einstellungen für Papierquelle, Medientyp, Papierformat und Qualität. Klicken Sie zum Drucken in Schwarzweiß auf die Registerkarte **Farbe**, und ändern Sie dann die Option **In Graustufen drucken**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken von Dokumenten (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Wählen Sie für jede in den Einblendmenüs bereitgestellte Option die geeigneten Druckereinstellungen für Ihr Projekt aus.



Hinweis Klicken Sie auf das blaue Dreieck neben der Auswahl **Drucker**, um auf diese Optionen zuzugreifen.

5. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken von Broschüren

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- [Drucken von Broschüren \(Windows\)](#)
- [Drucken von Broschüren \(Mac OS X\)](#)

Drucken von Broschüren (Windows)



Hinweis Wenn die Druckereinstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen in der mit dem Drucker gelieferten HP Software vor. Weitere Informationen zur HP Software finden Sie unter [Druckerverwaltungstools](#).

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie in der Registerkarte **Fertigstellung** die Papierausrichtung und in der Registerkarte **Papier/Qualität** die Einstellungen für Papierquelle, Medientyp, Papierformat und Qualität. Klicken Sie zum Drucken in Schwarzweiß auf die Registerkarte **Farbe**, und ändern Sie dann die Option **In Graustufen drucken**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken von Broschüren (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Fertigstellung** den entsprechenden Broschürenpapiertyp aus.
5. Wählen Sie im Menü **Farbe/Qualität** die Einstellung **Optimal** oder **Normal** aus.
6. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken auf Briefumschlägen

Verwenden Sie keine Umschläge mit sehr glatter Oberfläche, Klebestreifen, Verschlüssen oder Fenstern. Verwenden Sie auch keine Umschläge mit dicken, schiefen oder eingerollten Kanten oder mit gewellten, eingerissenen oder auf andere Art beschädigten Bereichen.

Stellen Sie sicher, dass die Briefumschläge, die Sie in den Drucker einlegen, robust sind und die Kanten fest gefaltet sind.

 **Hinweis** Weitere Informationen zum Drucken auf Briefumschlägen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem verwendeten Softwareprogramm geliefert wird.

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- [Drucken auf Briefumschlägen \(Windows\)](#)
- [Drucken auf Briefumschlägen \(Mac OS X\)](#)

Drucken auf Briefumschlägen (Windows)

1. Legen Sie Briefumschläge in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Ausrichtung in **Querformat**.
6. Klicken Sie auf **Papier/Qualität**, und wählen Sie dann den entsprechenden Briefumschlag in der Dropdown-Liste **Papierformat** aus.

 **Tipp** Sie können weitere Optionen für den Druckauftrag ändern, indem Sie die Funktionen verwenden, die über die weiteren Registerkarten im Dialogfenster verfügbar sind.

7. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken** oder **OK**, um den Druck zu starten.

Drucken auf Briefumschlägen (Mac OS X)

1. Legen Sie Briefumschläge in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** den gewünschten Umschlag aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Fertigstellung** aus.

 **Hinweis** Wenn auf Ihrem Computer Mac OS X (10.5 oder 10.6) ausgeführt wird, klicken Sie auf das blaue Dreieck neben **Drucker**, um auf diese Optionen zuzugreifen.

6. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken von Fotos

Lassen Sie nicht verwendetes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn sich das Papier wellt, beeinträchtigt dies die Druckqualität. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- [Drucken von Fotos auf Fotopapier \(Windows\)](#)
- [Drucken von Fotos auf Fotopapier \(Mac OS X\)](#)

Drucken von Fotos auf Fotopapier (Windows)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

4. Zum Ändern von Einstellungen klicken Sie auf die Option, die zum Dialogfeld **Eigenschaften** des Druckers führt.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Option **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken** oder **OK**, um den Druck zu starten.

Drucken von Fotos auf Fotopapier (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Fertigstellung** den entsprechenden Fotopapiertyp aus.
5. Wählen Sie im Menü **Farbe/Qualität** die Einstellung **Optimal** oder **Normal** aus.
6. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat

Wenn die verwendete Softwareanwendung Papier in Sonderformaten unterstützt, legen Sie in der Anwendung das Format fest, bevor Sie das Dokument drucken. Unterstützt die Anwendung keine Sonderformate, legen Sie das Format im Druckertreiber fest. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Papier mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Achten Sie bei der Verwendung von Papier mit Sonderformaten darauf, dass diese vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).

 **Hinweis** Bestimmte Papiertypen lassen sich beidseitig bedrucken (sog. „beidseitiger Druck“ oder „Duplex-Druck“). Weitere Informationen finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- [Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat \(Mac OS X\)](#)

Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat (Mac OS X)

 **Hinweis** Damit Sie auf Papier mit Sonderformat drucken können, müssen Sie dieses Format in der mit dem Drucker gelieferten HP Software einrichten. Die zugehörigen Anweisungen finden Sie unter [Einrichten von Sonderformaten \(Mac OS X\)](#).

1. Legen Sie geeignetes Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

4. Wählen Sie das benutzerdefinierte Format aus, das Sie im Papierformat-Popup erstellt haben.
Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Einrichten von Sonderformaten (Mac OS X)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker im Einblendmenü **Format für** aus.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** die Option **Eigene Papierformate** aus.
4. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) auf der linken Seite des Bildschirms, doppelklicken Sie auf **Ohne Titel**, und geben Sie dann einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format ein.
5. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und legen Sie bei Bedarf die Ränder fest.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Mit dem Duplexer können Sie automatisch beide Seiten eines Mediums bedrucken.

 **Hinweis** Der Druckertreiber unterstützt den manuellen Duplexdruck nicht. Tosidet udskrivning kræver, at du har HP automatisk ekstraudstyr til tosided udskrivning installeret på printeren.

 **Tip** Wenn die oberen und unteren Ränder des Dokuments kleiner als 12 mm sind, wird das Dokument möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt. Um das Dokument ordnungsgemäß zu drucken, aktivieren Sie im Bedienfeld des Druckers die Option zur Randanpassung. Hierzu drücken Sie die Taste **OK**, wählen **Papierzufuhr**, dann **An Rand anpassen** und anschließend **Ein**.

Beidseitiges Drucken (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer richtig installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Duplexers](#).
3. Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und aktivieren Sie dann auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Einstellung **Beidseitig drucken**.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Drucken Sie das Dokument.

Beidseitiger Druck (Mac OS X)



Hinweis Befolgen Sie diese Anweisungen, um den beidseitigen Druck zu aktivieren und die Bindungsoptionen zu ändern.

Mac OS 10.5. Klicken Sie unter **Kopien und Seiten** auf **Beidseitiger Druck** und wählen Sie dann die entsprechende Bindungsart aus.

Mac OS 10.6. Aktivieren Sie im Druckdialogfenster das Kontrollkästchen **Beidseitig** neben den Optionen **Kopien** und **Sortiert**. Falls die Option **Beidseitig** nicht verfügbar ist, überprüfen Sie, ob das Duplex-Zubehör im Druckertreiber aktiviert ist. Wählen Sie die Bindungsart im Fenster **Layout** aus.

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer richtig installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Duplexers](#).
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie in **Seite einrichten** die richtigen Einstellungen für Drucker und Papierformat verwenden.
4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
5. Aktivieren Sie die Option zum beidseitigen Drucken.
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

3 Arbeiten an den Tintenpatronen

Sie müssen einige einfache Wartungsverfahren beachten, um eine optimale Druckqualität mit dem Drucker zu erzielen. In diesem Abschnitt finden Sie Richtlinien zum richtigen Umgang mit den Tintenpatronen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie die Patronen auswechseln und den Druckkopf ausrichten oder reinigen können.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Informationen zu Tintenpatronen und Druckköpfen](#)
- [Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)
- [Austauschen der Tintenpatronen](#)
- [Lagerung von Verbrauchsmaterial](#)

Informationen zu Tintenpatronen und Druckköpfen

Die folgenden Tipps tragen dazu bei, schonend mit HP Tintenpatronen umzugehen und eine konsistente Druckqualität sicherzustellen.

- Die Anweisungen im vorliegenden Benutzerhandbuch dienen zum Auswechseln der Tintenpatronen, und sind nicht zum ersten Einsetzen der Patronen gedacht.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone auswechseln müssen, warten Sie, bis eine neue Tintenpatrone verfügbar ist, bevor Sie die alte Patrone herausnehmen.

⚠ Vorsicht Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Lassen Sie die Tintenpatrone nicht über längere Zeit außerhalb des Druckers liegen.

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zur Verwendung in der versiegelten Originalverpackung auf.
- Bewahren Sie die Tintenpatronen mit derselben Ausrichtung auf, in der sie in den Verkaufsregalen hängen. Sollten sich die Tintenpatronen nicht mehr in ihrer Verpackung befinden, bewahren Sie diese mit dem Etikett nach unten auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß ausgeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausschalten des Druckers](#).
- Bewahren Sie die Tintenpatronen bei Raumtemperatur auf (15 bis 35 °C oder 59 bis 95 °F).
- Sie müssen die Patronen nur austauschen, wenn eine entsprechende Meldung angezeigt wird.
- Bei erheblich nachlassender Druckqualität ist möglicherweise der Druckkopf verstopft. Abhilfe schafft unter anderem eine Reinigung der Druckköpfe. Bei der Reinigung der Druckköpfe wird etwas Tinte verbraucht.
- Führen Sie keine unnötige Druckkopfreinigung durch. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.

- Gehen Sie sorgsam mit Tintenpatronen um. Wenn Sie die Tintenpatronen fallen lassen oder nicht vorsichtig handhaben, können vorübergehend Druckprobleme auftreten.
- Gehen Sie zum Transportieren des Druckers wie folgt vor, um zu verhindern, dass Tinte aus dem Drucker ausläuft oder Schäden am Drucker auftreten:
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker mit der Taste  (Netz) ausschalten. Daraufhin sollte die Druckkopfeinheit in die Wartungsstation auf der rechten Seite des Druckers gefahren werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausschalten des Druckers](#).
 - Lassen Sie die Tintenpatronen und Druckköpfe auf jeden Fall eingesetzt.
 - Der Drucker muss aufrecht transportiert werden. Er darf weder auf die Seite, noch auf die Rück- oder Oberseite gelegt werden.

Verwandte Themen

- [Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)
- [So reinigen Sie die Druckköpfe](#)

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Sie können die geschätzten Tintenfüllstände über die Druckersoftware oder den eingebetteten Webserver überprüfen. Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Druckerwerkzeugen](#). Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls, wenn Sie die Druckerstatusseite drucken (siehe [Konfigurationsseite](#)).

 **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis Wenn Sie eine wiederbefüllte oder wiederaufgearbeitete Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Produkt verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ggf. ungenau oder sie fehlt.

Hinweis Die Tinte aus den Patronen wird während des Druckprozesses auf unterschiedliche Weise verwendet, einschließlich des Initialisierungsprozesses, der den Drucker und die Druckpatronen auf den Druckvorgang vorbereitet. Zu diesen Prozessen gehört auch die Druckkopfwartung, durch die die Druckdüsen frei und der Tintenfluss gleichmäßig bleiben. Darüber hinaus verbleiben nach der Verwendung Tintenrückstände in den Patronen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

Austauschen der Tintenpatronen

 **Hinweis** Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien](#).

Wenn Sie noch keine Ersatztintenpatronen für den Drucker besitzen, können Sie diese unter HP Verbrauchsmaterial und Zubehör bestellen.

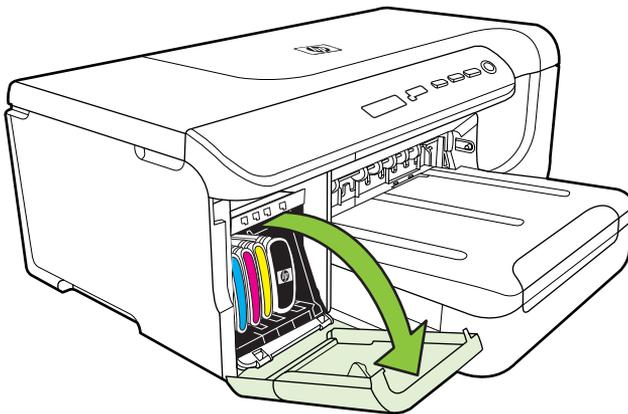
 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

 **Vorsicht** Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Lassen Sie die Tintenpatrone nicht über längere Zeit außerhalb des Druckers liegen. Dies kann zu Schäden am Drucker und an der Tintenpatrone führen.

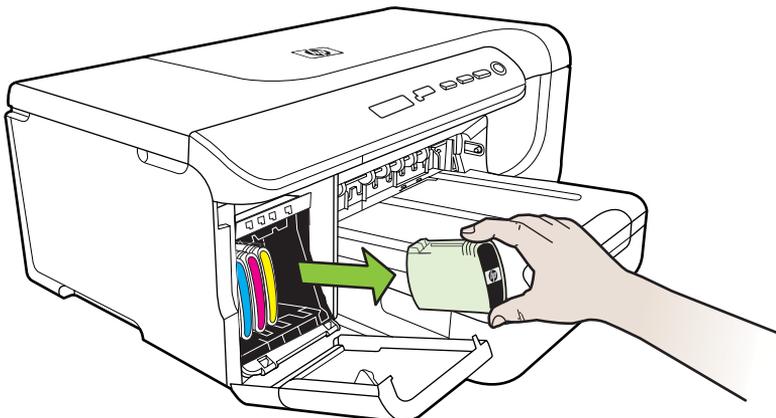
So tauschen Sie die Tintenpatronen aus

Gehen Sie wie folgt vor, um die Tintenpatronen auszuwechseln.

1. Öffnen Sie vorsichtig die Tintenpatronenabdeckung.



2. Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie nach oben herausziehen.



3. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.
4. Richten Sie die Patrone am zugehörigen farblich markierten Schacht aus, und setzen Sie sie in den Schacht ein. Drücken Sie die Patrone fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Lagerung von Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Lagerung von Tintenpatronen
- Lagerung von Druckköpfen

Lagerung von Tintenpatronen

Tintenpatronen können auch über einen längeren Zeitraum im Drucker verbleiben. Wenn Sie die Tintenpatronen entfernen, müssen Sie diese in einem luftdichten Behälter aufbewahren, z. B. in einer wiederverschließbaren Plastiktasche.

Lagerung von Druckköpfen

Die Druckköpfe können auch über einen längeren Zeitraum im Drucker verbleiben. Schalten Sie jedoch den Drucker immer ordnungsgemäß aus, um die optimale Lebensdauer der Druckköpfe zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.

4 Beheben von Problemen

Unter Beheben von Problemen werden Lösungen für häufig auftretende Probleme vorgeschlagen. Wenn der Drucker nicht einwandfrei funktioniert und sich das Problem nicht mithilfe dieser Vorschläge lösen lässt, nutzen Sie einen der folgenden Supportservices.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [HP Support](#)
- [Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung](#)
- [Beheben von Druckproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)
- [Beheben von Problemen bei der Medienzufuhr](#)
- [Beheben von Druckerverwaltungsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Installationsproblemen](#)
- [Konfigurationsseite](#)
- [Netzwerkkonfigurationsseite](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)

HP Support

Bei Problemen führen Sie folgende Schritte aus

1. Schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die Website des HP Supports unter www.hp.com/support. Der HP Onlinesupport steht allen Kunden von HP zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Druckerinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Fachleuten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierungen der HP Software und Druckertreiber für den HP Drucker
 - Wichtige Informationen zur Fehlerbehebung bei häufig auftretenden Problemen
 - Vorausschauende Geräteaktualisierungen, Support-Warmmeldungen und HP Neuigkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie den Drucker registrieren

Weitere Informationen finden Sie unter [Elektronischer Support](#).

3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportoptionen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Drucker, Land/Region und Sprache unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefonischer Support durch HP](#).

Elektronischer Support

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Auf dieser Website erhalten Sie neben technischem Support auch Treiber, Zubehör und Bestellinformationen. Außerdem stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zugriff auf Online-Supportseiten
- Senden von E-Mail-Nachrichten mit Fragen an Hewlett-Packard
- Kontaktieren eines technischen Mitarbeiters von HP über die Online-Chatfunktion
- Suchen Sie nach HP Software-Aktualisierungen.

Die HP Software für Windows oder Mac OS X bietet ebenfalls Unterstützung. Dort finden Sie einfache Schritt-für-Schritt-Lösungen für häufig auftretende Druckprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckerverwaltungstools](#).

Die Supportoptionen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Drucker, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Die hier aufgeführten Nummern für den telefonischen Support und die angegebenen Gebühren gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Dokumentation. Sie gelten nur für Anrufe über Festnetzverbindungen. Bei Mobiltelefonen gelten ggf. andere Gebührensätze.

Eine aktuelle HP Liste mit den Telefonnummern für den Support und den zugehörigen Gebühren finden Sie unter www.hp.com/support.

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundenunterstützung gebührenfreie Unterstützung.

 **Hinweis** HP bietet keinen telefonischen Support für den Druck unter Linux. Der diesbezügliche Support wird online über folgende Website zur Verfügung gestellt: <https://launchpad.net/hplip>. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ask a question**, um die Supportanfrage zu starten.

Die HPLIP-Website leistet keine Unterstützung für Windows oder Mac OS X. Wenn Sie diese Betriebssysteme verwenden, besuchen Sie www.hp.com/support.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung](#)
- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Telefonnummern der Kundenunterstützung](#)
- [Nach Ablauf des Telefon-Supports](#)

Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung

Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an, wenn Sie sich vor dem Computer und dem Drucker befinden. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Informationen zu geben:

- Modellnummer (siehe Informationen unter [Position der Modellnummer des Druckers](#))
- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des Druckers)

- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem reproduzieren?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist unmittelbar vor Eintritt dieser Situation noch etwas anderes passiert (z. B. Gewitter, Drucker wurde umgestellt)?

Dauer des telefonischen Supports

Für Nordamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und Lateinamerika (einschließlich Mexiko) steht ein Jahr lang telefonischer Support zur Verfügung.

Telefonnummern der Kundenunterstützung

An vielen Standorten bietet HP kostenlosen telefonischen Support während der Garantiezeit. Es fallen jedoch ggf. bei einigen Telefonnummern für den Support die üblichen Gebühren an.

Nach Ablauf des Telefon-Supports

Nach Ablauf des Telefon-Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung

 **Hinweis** Für viele der nachfolgenden Schritte ist die HP Software erforderlich. Wenn die HP Software bisher nicht installiert wurde, können Sie dazu die mit dem Drucker gelieferte HP Software-CD verwenden oder die HP Software von der Website des HP Supports herunterladen (www.hp.com/support).

Versuchen Sie es mit diesen Tipps, wenn Sie den Fehler bei einem Druckproblem beheben möchten.

- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter [Beheben von Problemen bei der Medienzufuhr](#).
- Die Netz-LED leuchtet und blinkt nicht. Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, dauert die Initialisierung nach dem Einsetzen der Tintenpatronen etwa 12 Minuten.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren und fest mit dem Drucker verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden und eingeschaltet ist. Die Angaben für die erforderliche Spannung finden Sie unter [Spezifikationen zur Stromversorgung](#).

- Medien sind ordnungsgemäß im Zufuhrfach eingelegt, und es liegt kein Papierstau vor.
- Alle Klebestreifen und andere Verpackungsmaterialien wurden entfernt.
- Der Drucker ist als aktueller Drucker oder als Standarddrucker eingerichtet. Richten Sie das Gerät unter Windows im Druckerordner als Standarddrucker ein. Legen Sie das Gerät unter Mac OS X im Bereich „Drucken und Faxen“ der Systemeinstellungen als Standardgerät fest. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

Beheben von Druckproblemen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Der Drucker schaltet sich unerwartet aus
- Ausrichtung fehlgeschlagen
- Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)
- Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit
- Drucker druckt leere oder halbe Seiten
- Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft
- Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch

Der Drucker schaltet sich unerwartet aus

Überprüfen der Stromversorgung und der Netzanschlüsse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel des Druckers fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist. Die Angaben für die erforderliche Spannung finden Sie unter Spezifikationen zur Stromversorgung.

Ausrichtung fehlgeschlagen

Wenn die Ausrichtung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass unbedrucktes weißes Normalpapier in das Zufuhrfach eingelegt wurde. Wenn sich bei Ausrichtung der Tintenpatronen farbiges Papier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung fehl.

Wenn die Ausrichtung wiederholt fehlschlägt, ist möglicherweise ein Sensor oder eine Tintenpatrone defekt. Wenden Sie sich an den technischen Support von HP. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)

Die Druckerwarteschlange enthält blockierte Druckaufträge

Öffnen Sie die Druckerwarteschlange, brechen Sie alle Druckaufträge ab, und starten Sie anschließend den Computer neu. Unternehmen Sie nach dem Neustart des

Computers einen Druckversuch. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Betriebssystems.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung](#).

Überprüfen der Installation der HP Software

Wenn Sie den Drucker während der Druckausgabe ausschalten, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Andernfalls ist die HP Software im Lieferumfang des Druckers nicht richtig installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die HP Software, und installieren Sie sie erneut.

Überprüfen der Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass das USB- oder das Ethernet-Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist.
- Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, überprüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Prüfen Sie, ob die Verbindungsanzeige auf der Rückseite des Druckers leuchtet.
 - Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Drucker nicht über ein Telefonkabel realisiert wird.

Überprüfen der auf dem Computer installierten persönlichen Firewall-Software

Eine Software-Firewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor unberechtigtem Zugriff schützt. Unter Umständen blockiert die Firewall aber auch die Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Drucker auftritt, versuchen Sie zunächst, die Firewall zu deaktivieren. Sollte das Problem danach noch immer bestehen, ist die Firewall nicht die Ursache für das Kommunikationsproblem. Aktivieren Sie die Firewall wieder.

Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit

Systemkonfiguration und -ressourcen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemanforderungen](#).

Überprüfen der Einstellungen in der HP Software

Bei höheren Einstellungen für die Druckqualität verlangsamt sich der Druck. Wählen Sie zum Steigern der Druckgeschwindigkeit andere Druckereinstellungen im Drucktreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken](#).

Drucker druckt leere oder halbe Seiten

Reinigen Sie den Druckkopf

Führen Sie die Arbeitsschritte zur Druckkopfreinigung durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie die Druckköpfe](#). Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, muss der Druckkopf eventuell gereinigt werden.

 **Hinweis** Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, können Probleme mit der Druckqualität auftreten, beispielsweise leere oder nur teilweise bedruckte Seiten. Diese Probleme können zwar durch eine Druckkopfreinigung behoben werden, lassen sich jedoch weitgehend vermeiden, wenn der Drucker ordnungsgemäß ausgeschaltet wird. Benutzen Sie zum Ausschalten des Druckers immer die Taste **Netz** am Drucker. Warten Sie, bis die Anzeige **Netz** erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder eine Steckerleiste ausschalten.

Überprüfen der Medieneinstellungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Druckertreiber die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die eingelegten Medien angegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Es wird mehr als eine Seite eingezogen

Weitere Information zur Behebung von Problemen bei der Papierzufuhr finden Sie unter [Beheben von Problemen bei der Medienzufuhr](#).

Die Datei enthält eine leere Seite

Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leere Seite enthält.

Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft

Überprüfen der Druckqualität-Diagnoseseite

Anhand der Druckqualität-Diagnoseseite können Sie feststellen, ob die Ausführung von Wartungstools zur Verbesserung der Druckqualität erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Überprüfen der Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Druckers nicht überschreiten.

 **Tipp** Wenn beim beidseitigen Drucken der obere und untere Rand des Dokuments kleiner als 12 mm sind, wird das Dokument möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt. Um das Dokument ordnungsgemäß zu drucken, aktivieren Sie im Bedienfeld des Druckers die Option zur Randanpassung. Hierzu drücken Sie die Taste **OK**, wählen **Papierzufuhr**, dann **An Rand anpassen** und anschließend **Ein**.

Überprüfen der Einstellungen für den Farbdruck

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** im Druckertreiber nicht markiert ist.

Überprüfen des Standorts des Druckers und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (die z. B. durch USB-Kabel verursacht werden) können bisweilen zu leichten Verzerrungen in Druckausgaben führen. Sorgen Sie für einen größeren Abstand zwischen der Ursache für die elektromagnetischen Felder und dem Drucker. Darüber hinaus empfiehlt sich die Verwendung eines USB-Kabels, das kürzer als 3 m (9,8 Fuß) ist, um die Auswirkungen dieser elektromagnetischen Felder zu minimieren.

Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch

Überprüfen der Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Kontrollieren Sie, ob die Medienführungen an den Kanten der Druckmedien anliegen, und vergewissern Sie sich, dass nicht zu viele Medien in den Schacht eingelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Überprüfen des Medienformats

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Überprüfen der Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Druckers überschreiten.

Überprüfen der eingestellten Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken](#).

Überprüfen des Standorts des Druckers und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (die z. B. durch USB-Kabel verursacht werden) können bisweilen zu leichten Verzerrungen in Druckausgaben führen. Sorgen Sie für einen größeren Abstand zwischen der Ursache für die elektromagnetischen Felder und dem Drucker. Darüber hinaus empfiehlt sich die Verwendung eines USB-Kabels, das kürzer als 3 m (9,8 Fuß) ist, um die Auswirkungen dieser elektromagnetischen Felder zu minimieren.

Führt keine dieser Maßnahmen zu einer Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckeinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

- [Behebung allgemeiner Druckqualitätsprobleme](#)
- [Es werden unsinnige Zeichen gedruckt](#)
- [Die Tinte ist verschmiert](#)
- [Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus](#)
- [Der Ausdruck ist blass oder matt](#)
- [Farben werden schwarzweiß gedruckt](#)
- [Die falschen Farben werden gedruckt](#)
- [Die Farben verlaufen ineinander](#)
- [Farben sind nicht korrekt ausgerichtet](#)
- [Text oder Grafiken sind streifig](#)
- [Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft](#)
- [Druckkopfwartung](#)

Behebung allgemeiner Druckqualitätsprobleme

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

 **Hinweis** HP übernimmt keine Gewährleistung für die Qualität von wiederbefüllten, wiederaufbereiteten oder von anderen Herstellern stammenden Tintenpatronen.

Überprüfen Sie die Papierqualität

Stellen Sie sicher, dass die Medien den HP-Spezifikationen entsprechen, und drucken Sie das Dokument erneut. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).

Prüfen Sie den Typ der eingelegten Medien

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Medien vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das Fach mit den richtigen Medien ausgewählt wurde.

Überprüfen des Standorts des Druckers und der Länge des USB-Kabels

Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren. Sie können auch probeweise ein anderes USB-Kabel verwenden, um einen möglichen Kabeldefekt zu erkennen.

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Wenn ein Druckauftrag, der gerade gedruckt wird, unterbrochen wird, erkennt der Drucker unter Umständen den Rest des Auftrags nicht.

Brechen Sie den Druckauftrag ab und warten Sie, bis der Drucker wieder betriebsbereit ist. Wenn der Drucker nicht in den Bereitschaftsstatus zurückkehrt, brechen Sie alle Druckaufträge ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein und drucken Sie dann das Dokument.

Prüfen Sie die Kabelverbindungen

Wenn Drucker und Computer durch ein USB-Kabel verbunden sind, kann das Problem durch eine schlechte Kabelverbindung hervorgerufen werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Kabel vom Drucker ab, schalten Sie den Drucker ein, ohne das Kabel wieder anzuschließen, und löschen Sie alle verbliebenen Druckaufträge aus der Druckwarteschlange. Wenn die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

Die zu druckende Datei kann beschädigt sein. Wenn Sie andere Dokumente in derselben Anwendung drucken können, versuchen Sie, eine Sicherungskopie (sofern vorhanden) des problematischen Dokuments auszugeben.

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

- Wenn Sie Dokumente mit hohem Tintenverbrauch drucken, lassen Sie die Ausdrucke länger trocknen, bevor Sie sie weiterverwenden. Dies gilt insbesondere für Transparentfolien. Wenn Sie im Druckertreiber den Druckqualitätsmodus **Höchste** auswählen, sollten Sie auch in der Druckersoftware mit dem Tintenvolumen-Schieberegler die Trocknungsdauer erhöhen und die Tintensättigung verringern. Diese Einstellung befindet sich im Fenster der erweiterten Funktionen (Windows) oder Tintenfunktionen (Mac OS X). Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.
- In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Höchste** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Wählen Sie dann eine andere Druckqualitätseinstellung, z. B. **Normal**, um die Tintenmenge zu verringern, oder verwenden Sie HP Premium-Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

- Auf einigen Medientypen haftet die Tinte nur schlecht. Bei diesen Medientypen dauert das Trocknen der Tinte länger, wodurch diese leichter verschmieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Medium im Fach mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp übereinstimmt.

Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus

Überprüfen Sie den Medientyp

Bestimmte Medientypen eignen sich nicht für Ihren Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Der Ausdruck ist blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

Im Druckertreibermodus **Entwurf** oder **Schnell** wird eine höhere Druckgeschwindigkeit erreicht. Dies ist beim Drucken von Entwürfen vorteilhaft. Mit den Einstellungen **Normal** oder **Optimal** erzielen Sie bessere Druckergebnisse. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken](#).

Überprüfen Sie die Einstellung für Papiersorte bzw. Medientyp

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat](#).

Farben werden schwarzweiß gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist. Öffnen Sie die HP Software im Lieferumfang des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und aktivieren Sie dann **Aus** im Dropdown-Menü **In Graustufen drucken**.

Die falschen Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist. Öffnen Sie die HP Software im Lieferumfang des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und aktivieren Sie dann **Aus** im Dropdown-Menü **In Graustufen drucken**.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Prüfen Sie die Druckpatronen.

HP übernimmt keine Gewährleistung für die Qualität von wiederbefüllten, wiederaufbereiteten oder von anderen Herstellern stammende Tintenpatronen.

Die Farben verlaufen ineinander

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Verwenden Sie original HP Tinten. HP übernimmt keine Gewährleistung für die Qualität von wiederbefüllten, wiederaufbereiteten oder von anderen Herstellern stammende Tintenpatronen. Bestellinformationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Farben sind nicht korrekt ausgerichtet

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Die Grafiken im Dokument sind nicht richtig platziert

Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Text oder Grafiken sind streifig

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Druckers nicht überschreiten.

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** im Druckertreiber nicht markiert ist.

Druckkopfwartung

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder das Druckbild streifig ist, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen, und Sie müssen möglicherweise die Druckköpfe reinigen.

Wenn die Qualität der Ausdrücke schlechter wird, führen Sie diese Schritte aus:

1. Überprüfen Sie den Status der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen des Druckkopfzustands](#).
2. Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopfwartung](#).
3. Reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie die Druckköpfe](#).
4. Tauschen Sie die Druckköpfe aus, wenn das Problem nach dem Reinigen weiterhin auftritt.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Wartungsaufgaben für Druckköpfe beschrieben:

- [Überprüfen des Druckkopfzustands](#)
- [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#)
- [So richten Sie die Druckköpfe aus](#)
- [So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub](#)
- [So reinigen Sie die Druckköpfe](#)
- [So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell](#)
- [So ersetzen Sie die Druckköpfe](#)

Überprüfen des Druckkopfzustands

Der Status der Druckköpfe lässt sich mit einem der nachfolgenden Verfahren überprüfen. Wenn ein Druckkopf laut Statusanzeige ausgetauscht werden muss, führen Sie eine oder mehrere der Wartungsfunktionen durch, oder reinigen bzw. ersetzen Sie den betreffenden Druckkopf.

- **Konfigurationsseite:** Drucken Sie die Konfigurationsseite auf einem leeren weißen Blatt, und überprüfen Sie den Abschnitt über den Druckkopfstatus. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).
- **Eingebetteter Webserver:** Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen des eingebetteten Webservers](#). Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, und klicken Sie dann im linken Fensterbereich auf **Tintenfüllstand**.

- **HP Software (Windows):** Öffnen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene HP Software. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf **Druckkopfzustand**.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Druckkopfzustand**.

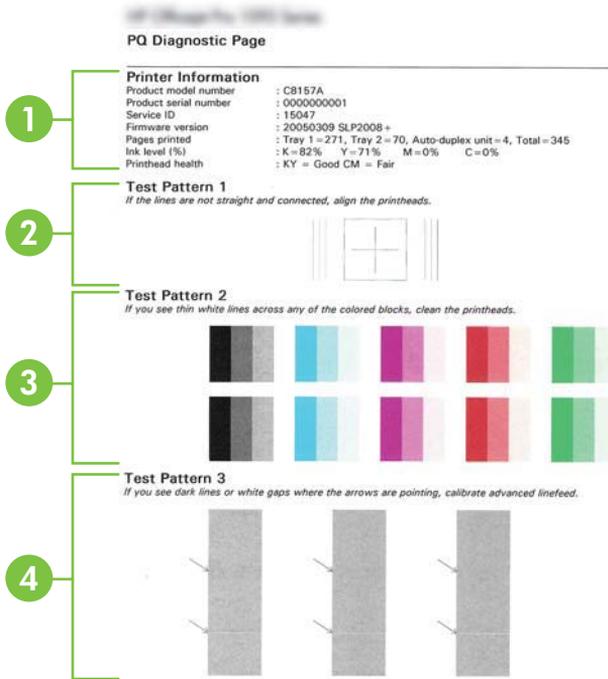
So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite

Verwenden Sie die Druckqualität-Diagnoseseite, um die Ursache einer mangelhaften Druckqualität zu ermitteln. Damit können Sie leichter entscheiden, ob Wartungs-Tools zur Verbesserung der Druckqualität Ihrer Ausdrücke ausgeführt werden sollen. Die Seite enthält zudem Informationen zum Füllstand der Tintenpatronen und zum Status der Druckköpfe.

 **Hinweis** Vergewissern Sie sich vor dem Drucken der Druckqualität-Diagnoseseite, dass Papier eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

-
- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK**, wählen Sie **Informationen** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie auf die Taste Nachrechts-Pfeil , um **Druckqualitätsseite drucken** auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
 - **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und im linken Fensterbereich auf **Druckqualität-Toolbox**, und wählen Sie **Druckqualitätsbericht** aus.
 - **HP Software (Windows):** Öffnen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene HP Software. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätedienste** und danach auf **Drucken der Druckqualität-Diagnoseseite** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Druckqualitätsdiagnose**.



1	<p>Druckerinformationen: Zeigt Informationen zum Drucker (z. B. Modellnummer, Seriennummer und Firmware-Version), zur Anzahl der über die Fächer und den Duplexer gedruckten Seiten, zum Tintenfüllstand und zum Status der Druckköpfe an.</p> <p>Hinweis Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p>
2	<p>Testmuster 1: Falls die Linien nicht gerade und miteinander verbunden sind, kalibrieren Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter <u>So richten Sie die Druckköpfe aus</u>.</p>
3	<p>Testmuster 2: Sind in den Farbflächen dünne weiße Linien sichtbar, reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter <u>So reinigen Sie die Druckköpfe</u>.</p> <p>Hinweis Sind in Testmuster 3 dünne weiße Linien sowohl in allen Farbflächen als auch in den grauen Flächen sichtbar, führen Sie KEINE Druckkopfreinigung durch. Kalibrieren Sie stattdessen den Zeilenvorschub. Weitere Informationen finden Sie unter <u>So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub</u>.</p>
4	<p>Testmuster 3: Befinden sich an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen schwarze Linien oder weiße Zwischenräume, kalibrieren Sie den Zeilenvorschub. Weitere Informationen finden Sie unter <u>So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub</u>.</p>

So richten Sie die Druckköpfe aus

Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Sind jedoch die Linien in Testmuster 1 oder

auf der Druckqualitätsdiagnose nicht gerade und verbunden, können Sie die Ausrichtung manuell starten. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

 **Hinweis** Vergewissern Sie sich vor der Druckkopfausrichtung, dass Normalpapier eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK** und auf Nach-rechts-Pfeil , um **Wartung** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie erneut auf **OK**, wenn **Druckqualität** angezeigt wird. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Druckausrichtung**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
- **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und im linken Fensterbereich auf **Druckqualität-Toolbox**. Klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten**.
- **HP Software (Windows):** Öffnen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene HP Software. Klicken Sie auf **Druckeraktionen**, dann auf **Gerätewartungsaufgaben** und auf **Druckköpfe ausrichten**.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Ausrichten**.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub

Falls das Testmuster 3 der Seite zur Druckqualitätsdiagnose weiße Lücken oder dunkle Linien aufweist, müssen Sie den Zeilenvorschub kalibrieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK** und auf Nach-rechts-Pfeil , um **Wartung** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie erneut auf **OK**, wenn **Druckqualität** angezeigt wird. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Zeilenvorschub kalibrieren**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
- **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und im linken Fensterbereich auf **Druckqualität-Toolbox**. Klicken Sie anschließend auf **Zeilenvorschub kalibrieren**.
- **HP Software (Windows):** Öffnen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene HP Software. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätedienste**, dann auf **Zeilenvorschub kalibrieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Zeilenvorschub kalibrieren**.

So reinigen Sie die Druckköpfe

Um festzustellen, ob die Druckköpfe gereinigt werden müssen, drucken Sie eine Seite zur Druckqualitätsdiagnose. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

 **Hinweis** Beim Reinigungsvorgang wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie die Druckköpfe deshalb nur, wenn es notwendig ist.

Der Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Bei diesem Vorgang können Geräusche auftreten.

Vergewissern Sie sich vor der Druckkopfreinigung, dass Papier eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

-
- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK** und auf Nach-rechts-Pfeil , um **Wartung** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie erneut auf **OK**, wenn **Druckqualität** angezeigt wird. Drücken Sie Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
 - **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und im linken Fensterbereich auf **Druckerqualität-Toolbox**. Klicken Sie anschließend auf **Druckkopf reinigen**.
 - **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Reinigen**.

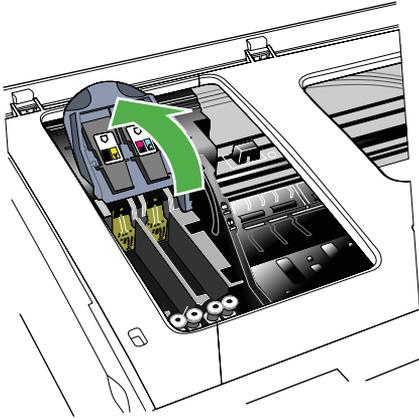
So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell

Nach dem Einsetzen der Druckköpfe wird auf dem Bedienfeld möglicherweise eine Meldung angezeigt, dass nicht gedruckt werden kann. Wenn Sie diese Meldung erhalten, müssen Sie eventuell die elektrischen Kontakte auf den Druckköpfen und im Drucker reinigen. Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Papier in den Drucker eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

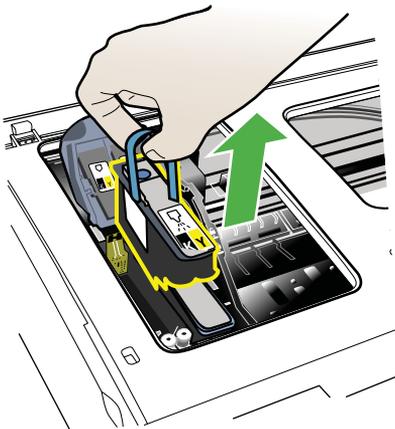
 **Vorsicht** Die elektrischen Kontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können.

-
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
 2. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie die Taste **OK** so lange gedrückt, bis sich dieser nach links bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.

3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



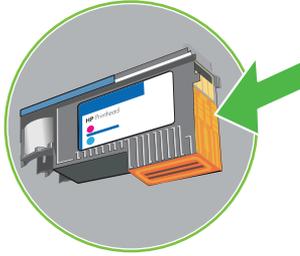
4. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



5. Verwenden Sie sauberes, trockenes, weiches und fusselfreies Reinigungsmaterial. Geeignete Materialien sind zum Beispiel Kaffeefilter aus Papier und Reinigungstücher für Brillengläser.

⚠ Vorsicht Verwenden Sie kein Wasser.

6. Wischen Sie die elektrischen Kontakte am Druckkopf ab, berühren jedoch nicht die Düsen.



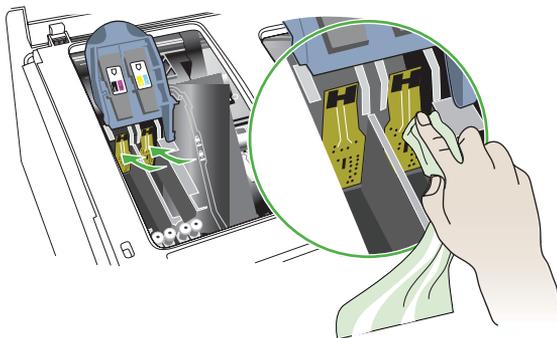
 **Hinweis** Die elektrischen Kontakte sind kleine kupferfarbene Quadrate, die auf einer Seite des Druckkopfs angeordnet sind.

Die Düsen befinden sich auf einer anderen Seite des Druckkopfs. Auf den Düsen ist Tinte zu sehen.

 **Vorsicht** Wenn die Düsen berührt werden, kann dies bleibende Schäden verursachen.

Vorsicht Tinte kann Kleidung verschmutzen.

7. Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch. Achten Sie darauf, dass die Düsen nach oben zeigen und nicht mit dem Papier in Berührung kommen.
8. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Druckkopfschacht des Druckers mit einem sauberen, trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



9. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein. Auf dem Bedienfeld sollte angezeigt werden, dass der Druckkopf fehlt.

10. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
11. Wiederholen Sie die Schritte bei Bedarf für die übrigen Druckköpfe.
12. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
13. Schließen Sie die obere Abdeckung.
14. Wenn die Meldung auf dem Bedienfeld weiterhin angezeigt wird, führen Sie das Reinigungsverfahren für den in der Meldung angegebenen Druckkopf erneut durch.
15. Wenn die Meldung auf dem Bedienfeld weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
16. Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und die Ausrichtungsseiten druckt. Wenn der Drucker diese Seiten nicht ausgibt, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter [So richten Sie die Druckköpfe aus](#).

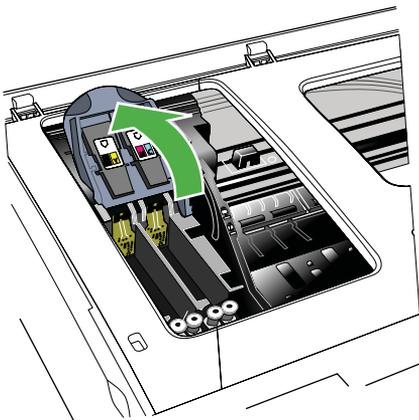
So ersetzen Sie die Druckköpfe

 **Hinweis** Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

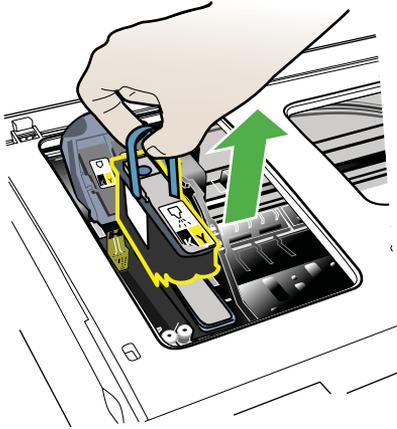
Ersetzen Sie die Druckköpfe nur dann, wenn dies laut Druckkopf-Zustand erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen des Druckkopfzustands](#).

Befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Druckkopf zu ersetzen.

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie die Taste **OK** so lange gedrückt, bis sich dieser nach links bewegt. Warten Sie, bis sich die Patronenhalterung nicht mehr bewegt.
3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



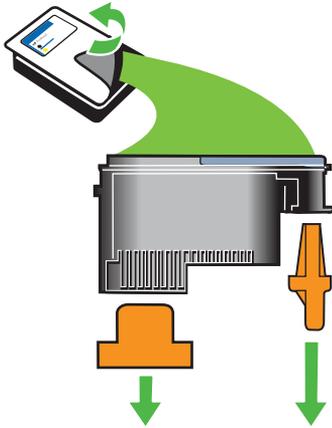
4. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



5. Schütteln Sie den noch verpackten Druckkopf vor der Installation mindestens sechsmal auf und ab.



6. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie die orangenen Schutzabdeckungen.



⚠ Vorsicht Schütteln Sie die Druckköpfe nicht nach dem Entfernen der Abdeckungen.

7. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
8. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
9. Schließen Sie die obere Abdeckung.
10. Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und die Ausrichtungsseiten druckt. Wenn der Drucker diese Seiten nicht ausgibt, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter [So richten Sie die Druckköpfe aus.](#)

Beheben von Problemen bei der Medienzufuhr

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

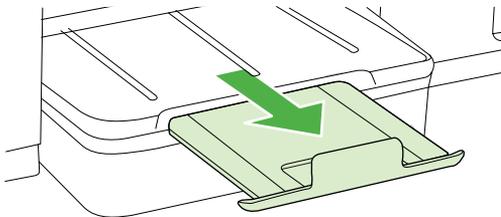
Verwenden Sie ausschließlich Medien, die für den Drucker und das verwendete Fach geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien.](#)

Aus einem Fach werden keine Medien eingezogen

- Stellen Sie sicher, dass Druckmedien im Fach eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien. Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Achten Sie bei der Verwendung dünner Spezialmedien darauf, dass das Fach vollständig gefüllt ist. Wenn Sie spezielle Medien verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Bei Verwendung dicker Spezialmedien (z.B. Broschürenpapier) sollte das Fach zwischen 1/4 und 3/4 gefüllt sein. Legen Sie bei Bedarf die Medien auf anderes Papier des gleichen Formats, um eine entsprechende Stapelhöhe zu erreichen.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Stellen Sie sicher, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die gedruckten Seiten nicht aus dem Drucker herausfallen.



- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Kontrollieren Sie, ob die in die Fächer eingelegten Medien an den Papierführungen anliegen. Legen Sie gegebenenfalls die Medien richtig ein, und achten Sie dabei darauf, dass die Papierführungen ordnungsgemäß anliegen.
- Laden Sie während des Druckvorgangs keine Medien in den Drucker.

Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen

- Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.

- Stellen Sie sicher, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Achten Sie bei der Verwendung dünner Spezialmedien darauf, dass das Fach vollständig gefüllt ist. Wenn Sie spezielle Medien verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Bei Verwendung dicker Spezialmedien (z.B. Broschürenpapier) sollte das Fach zwischen 1/4 und 3/4 gefüllt sein. Legen Sie bei Bedarf die Medien auf anderes Papier des gleichen Formats, um eine entsprechende Stapelhöhe zu erreichen.
- Optimale Druckqualität und -effizienz erzielen Sie mit Druckmedien von HP.

Beheben von Druckerverwaltungsproblemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für häufig auftretende Probleme im Zusammenhang mit der Druckerverwaltung. Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden

 **Hinweis** Um den eingebetteten Webserver (EWS) zu verwenden, muss der Drucker über eine Ethernet-Verbindung an ein Netzwerk angeschlossen sein. Sie können den eingebetteten Webserver nicht verwenden, wenn der Drucker direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.

Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht mit einem Telefonkabel oder einem Crossover-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an den Drucker angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und korrekt funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

 **Hinweis** Um den EWS zu verwenden muss der Drucker über eine Ethernet-Verbindung an ein Netzwerk angeschlossen sein. Sie können den integrierten Webserver nicht verwenden, wenn der Drucker direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.

Drücken Sie auf die Taste **OK**, wählen Sie **Informationen** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur

Auswahl von **Netzwerkkonfigurationsseite**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

Überprüfen Sie den Webbrowser

- Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemanforderungen](#).
- Wenn von Ihrem Webbrowser Proxyeinstellungen zum Verbinden mit dem Internet verwendet werden, deaktivieren Sie diese Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser.
- Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies in Ihrem Webbrowser aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser.

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers

- Um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen, drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, in der die IP-Adresse angegeben ist. Drücken Sie Nach-rechts-Pfeil , wählen Sie **Informationen** und anschließend **Netzwerkkonfigurationsseite** aus.
- Senden Sie über die Eingabeaufforderung mithilfe der IP-Adresse einen Ping an den Drucker.

Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgenden Befehl ein:

```
C:\>Ping 123.123.123.123
```

In Mac OS X verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Öffnen Sie unter Mac OS X „Terminal“ (verfügbar im Ordner „Programme > Dienstprogramme“), und geben Sie Folgendes ein: ping 123.123.123
- Öffnen Sie das Netzwerk-Dienstprogramm (verfügbar im Ordner Programme > Dienstprogramme) und klicken Sie auf die Registerkarte **Ping**.

Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig. Wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt, ist die IP-Adresse nicht richtig.

Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

Wenn die folgenden Themen nicht hilfreich sind, finden Sie Informationen zum HP Support unter [HP Support](#).

- [Vorschläge für die Hardwareinstallation](#)
- [Vorschläge für die HP Softwareinstallation](#)
- [Beheben von Netzwerkproblemen](#)

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Überprüfen des Druckers

- Stellen Sie sicher, dass Klebeband und Verpackungsmaterial von der Außen- und Innenseite des Druckers entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Papier in den Drucker eingelegt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass außer der LED „Bereit“ (die leuchten muss) keine LEDs leuchten. Wenn die Warn-LED blinkt, prüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld des Druckers Fehlermeldungen angezeigt werden.

Überprüfen der Hardware-Verbindungen

- Stellen Sie sicher, dass sich jegliche Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sowohl fest am Drucker als auch an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

- Sorgen Sie dafür, dass alle Druckköpfe und Tintenpatronen in ihre jeweiligen farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt sind. Drücken Sie fest auf jede Patrone, um guten Kontakt zu gewährleisten. Der Drucker funktioniert nicht, wenn diese nicht eingesetzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfverriegelung ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn das Display eine Druckkopf-Fehlermeldung anzeigt, reinigen Sie die Kontakte an den Druckköpfen.

Vorschläge für die HP Softwareinstallation

Überprüfen des Computersystems

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt.
- Achten Sie darauf, dass die USB-Treiber im Windows Drucker-Manager nicht deaktiviert sind.

Überprüfen der Installationsvorbereitungen

- Verwenden Sie ausschließlich die Installations-CD mit der richtigen HP Software für Ihr Betriebssystem.
- Stellen Sie vor der Installation der HP Software sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zum CD-ROM-Laufwerk nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn die Installations-CD im CD-ROM-Laufwerk nicht vom Computer erkannt wird, überprüfen Sie die Installations-CD auf Schäden. Sie können den Gerätetreiber von der HP Website (www.hp.com/support) herunterladen.



Hinweis Führen Sie nach dem Beheben aller Fehler das Installationsprogramm erneut aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die HP Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
 - Alle Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker sind fest eingesteckt.
 - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
 - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.
 - Stellen Sie sicher, dass der Drucker im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf den Drucker zugreifen.
 - Wenn das Installationsprogramm den Drucker nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkkonfigurationsseite](#).
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Druckertreiber erstellten Netzwerkports mit der IP-Adresse des Druckers übereinstimmen:
 - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Druckers.
 - Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
 - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
 - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die LED **Netzwerk** auf dem Bedienfeld des Druckers nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für den Drucker wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.

So setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers zurück:

1. Drücken Sie die Taste **OK**.
2. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Gerät konfigurieren**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Werkseinstellungen wiederherstellen**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

 **Hinweis** Beim Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Druckers werden auch dessen Firewall-Einstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers finden Sie unter [Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers](#)

Konfigurationsseite

Mit der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Druckerinformationen sowie den Status der Tintenpatronen anzeigen lassen. Die Konfigurationsseite unterstützt Sie auch bei der Behebung von Druckerfehlern.

Zudem enthält die Konfigurationsseite ein Protokoll der letzten Ereignisse.

Wenn Sie HP telefonisch erreichen müssen, drucken Sie die Konfigurationsseite vorher aus.



Configuration Page

Printer Information

Product name: HP Officejet Pro 8000 A811a
Product model number: CQ2514A
Product serial number: C003115041
Service ID: Z0077
Asset Number/location: 0
Firmware version: MAL2FA1008AR
PCLXL Version: PCLXL Version 3
PCL5 Version: PCL5c
PS Version: Postscript 3.0, Version 3015
Auto-duplex unit: Installed
PS Wait Time/Out: 0
Total RAM: 154561
Pages printed: Tray 1=74, Rear Tray=0, Total=74, Auto-duplex unit=2
Country/Region: 30 / 1
Country/Region: Singapore
HP-P2(Z)
URL: <http://18.149.163.19>

Ink Cartridge Status

Color	Black	Yellow	Magenta	Cyan
Ink cartridge level*				
Part number	HP 940XL C4906A	HP 940 C4908A	HP 940 C4909A	HP 940 C4907A
Expiration date (Y-M-D)	2012-09-23	2012-09-23	2012-09-23	2012-09-23

IK: 866
*Estimates only. Actual ink levels may vary.

Supported Ink Cartridges

Black	HP 940XL, HP 940
Yellow	HP 940XL, HP 940
Magenta	
Cyan	

*Cartridge numbers may differ in some countries/regions.
*Not all cartridges are available in all regions.

Printhead Status

Color	Black/Yellow	Magenta/Cyan
Print Head Health	Good	Good
Part number	HP 940 (C4900A)	HP 940 (C4901A)
Serial #	6732571	7327787
End of warranty date (Y-M-D)	2011-10-29	2011-12-10
Accumulated ink usage (ml)	Black: 9/Yellow: 8	Magenta: 6/Cyan: 6

1. **Druckerinformationen:** Zeigt Druckerinformationen (z. B. Druckername, Modellnummer, Seriennummer und Firmwareversionsnummer), installiertes Zubehör (z. B. Duplexer) und die Anzahl der aus den Fächern oder dem Zubehör gedruckten Seiten.
2. **Tintenpatronen-Status:** Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände (als Grafik), die Teilenummern und Verfallsdaten der Tintenpatronen an.



Hinweis Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. **Druckkopf-Status:** Zeigt den Status, die Teilenummern, das Installationsdatum und den Ablauf der Garantiezeit der Druckköpfe sowie den gesamten Tintenverbrauch an. Es werden folgende Druckkopf-Status angezeigt: "Gut", "Normal" und "Ersetzen". Wenn der Status „Normal“ angezeigt wird, muss die Druckqualität überprüft werden, der Druckkopf kann jedoch weiterverwendet werden. Wenn der Status „Ersetzen“ ist, muss der Druckkopf ersetzt werden.

Drucken der Konfigurationsseite

- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK**, wählen Sie **Informationen** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie auf die Taste Nach-rechts-Pfeil  zur Auswahl von **Konfigurationsseite drucken**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.



Hinweis Bei Modellen, die mit einem Netzwerk verbunden sind, wird auch die Seite für die Netzwerkkonfiguration gedruckt.

- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Geräteinformationen**, und klicken Sie anschließend auf **Konfigurationsseite drucken**.
- **Integrierter Web-Server:** Klicken Sie auf **Extras** und im linken Fenster auf **Druckerinformationen**. Klicken Sie anschließend auf **Selbsttestseite drucken**.

Netzwerkkonfigurationsseite

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite drucken, um die Netzwerkeinstellungen für den Drucker einzusehen. Die Netzwerkkonfigurationsseite erleichtert es Ihnen,

Netzwerkverbindungsprobleme zu beheben. Meistens ist es sinnvoll, die Seite vor einem Anruf beim HP Support zu drucken.

The screenshot shows the HP Network Configuration Page with the following sections and data:

1. General Information

Network Status	Ready
Active Connection Type	Wired
URL(s) for Embedded Web Server	http://HP4D1899 http://16.149.163.19
Firmware Revision	MAL2FA1008AR
Hostname	HP4D1899
Serial Number	CN0311S041
Admin Password	Not Set

2. 802.3 Wired

Hardware Address (MAC)	e8:d3:85:4d:18:99	
Link Configuration	100TX - Full	
IPv4		
IP Address	16.149.163.19	
Subnet Mask	255.255.248.0	
Default Gateway	16.149.160.1	
Configuration Source	DHCP	
Primary DNS Server	16.110.135.51	
Secondary DNS Server	16.110.135.52	
Total Packets Transmitted	1196	
Total Packets Received	154532	
IPv6		
Primary DNS Server	::	
Secondary DNS Server	::	
Address	Prefix Length	Configured By
FE80::DAD3:85FF:FE4D:1899	64	Self

3. Port 9100

Status	Enabled
--------	---------

LPD

Status	Enabled
--------	---------

Bonjour

Status	Enabled
Service Name	Officejet Pro 8000 A811a [4D1899]

SLP

Status	Enabled
--------	---------

Microsoft Web Services

WS Discovery		
Status	Enabled	
WS Print		
Status	Enabled	

SNMP

Status	Read-write enabled	
SNMP Version	v1	
Set Community Name	Not Specified	
Get Community Name	Not Specified	

WINS

Status	Address	Enabled
Primary Server	16.230.57.248	Configured By
Secondary Server	16.238.57.248	DHCP
		DHCP

- 1. Allgemeine Informationen:** Zeigt Informationen zum aktuellen Status und aktiven Netzwerkverbindungstyp sowie den URL des eingebetteten Webservers an.
- 2. 802.3 Verkabelt:** Zeigt Informationen zur aktiven kabelgebundenen Netzwerkverbindung an, z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und Hardwareadresse des Druckers.

3. Verschiedenes: Enthält Informationen zu erweiterten Netzwerkeinstellungen.

- **Anschluss 9100:** Der Drucker unterstützt den IP-Druck im Raw-Format über den TCP-Anschluss 9100. Dieser proprietäre TCP/IP-Anschluss des Druckers ist der Standardanschluss zum Drucken. Auf ihn wird über HP Software zugegriffen (beispielsweise über den HP Standard Port).
- **LPD:** „Line Printer Daemon“ (LPD) ist eine Gruppe von Protokollen und Programmen in Verbindung mit Line-Printer-Spooler-Diensten, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können.

 **Hinweis** Die LPD-Funktionen können mit jeder Host-Implementierung von LPD verwendet werden, die mit dem Dokument RFC 1179 übereinstimmt. Die Vorgehensweise für die Konfiguration von Druckerspoolern kann sich allerdings unterscheiden. Informationen zur Konfiguration dieser Systeme finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

- **Bonjour:** Bonjour-Dienste (die auf mDNS oder dem Multicast Domain Name System basieren) werden in der Regel in kleinen Netzwerken für IP-Adressen und Namensauflösung (über UDP-Anschluss 5353) verwendet, in denen ein konventioneller DNS-Server nicht zum Einsatz kommt.
- **SLP:** Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerkanwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können. Dieses Protokoll vereinfacht die Erkennung und Nutzung von Netzwerkressourcen wie etwa Drucker, Webserver, Faxgeräte, Videokameras, Dateisysteme, Datensicherungsgeräte (Bandlaufwerke), Datenbanken, Verzeichnisse, Mailserver oder Kalender.
- **Microsoft-Webdienste:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Microsoft Web Services Dynamic Discovery-Protokolle (WS Discovery) oder Microsoft Web Services for Devices-Druckdienste (WSD), die auf dem Drucker unterstützt werden. Nicht verwendete Druckdienste deaktivieren, um den Zugang über diese Dienste zu verhindern.

 **Hinweis** Weitere Informationen zu WS Discovery und WSD Print finden Sie unter www.microsoft.com.

- **SNMP:** SNMP (Simple Network Management Protocol) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Geräteverwaltung eingesetzt. Der Drucker unterstützt das SNMPv1-Protokoll auf IP-Netzwerken.
- **WINS:** Wenn sich ein DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) in Ihrem Netzwerk befindet, bezieht der Drucker seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und registriert seinen Namen bei beliebigen dynamischen Namensdiensten, die mit RFC 1001 und 1002 kompatibel sind, sofern die IP-Adresse eines WINS-Servers angegeben ist.

4. Verbundene PCs: Zeigt an, welche Computer mit diesem Drucker verbunden sind und wann ihr letzter Zugriff auf den Drucker erfolgte.

So drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite

- **Bedienfeld:** Drücken Sie auf die Taste **OK**, wählen Sie **Informationen** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**. Drücken Sie auf die Taste Nachrechts-Pfeil  zur Auswahl von **Netzwerkkonfigurationsseite**, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.



Hinweis Bei Modellen, die mit einem Netzwerk verbunden sind, wird auch die Seite für die Netzwerkkonfiguration gedruckt.

- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Geräteinformationen**, und klicken Sie anschließend auf **Netzwerkkonfigurationsseite drucken**.
- **Integrierter Web-Server:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und im linken Fenster unter **Verkabelt (802.3)** auf **Status**. Klicken Sie anschließend auf **Netzwerkkonfigurationsseite**.

Beseitigen von Papierstaus

Gelegentlich können während eines Druckauftrags Medienstaus auftreten. Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

- Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker gereinigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Medien ordnungsgemäß in die Fächer eingelegt und die Fächer nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Beseitigen von Papierstaus

Wenn das Papier in das Zufuhrfach eingelegt wurde, müssen Sie den Stau im Duplexer beseitigen.

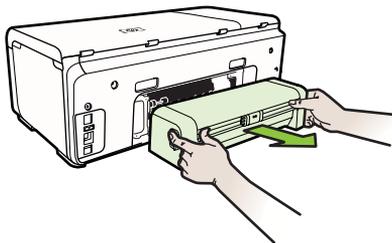
Beseitigen eines Papierstaus

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Papierstau zu beseitigen.

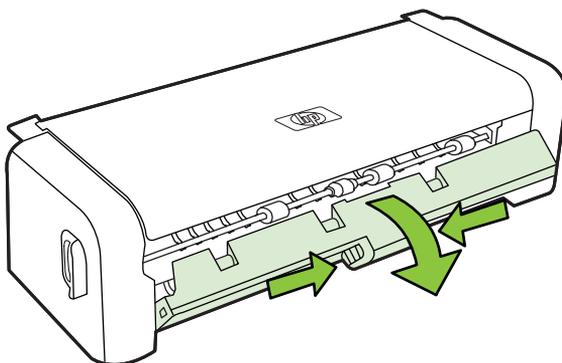
1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.

⚠ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des Druckers zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus immer über den Duplexer.

2. Überprüfen Sie den Duplexer.
 - a. Drücken Sie die Taste auf beiden Seiten des Duplexers, und nehmen Sie das Bedienfeld oder die Einheit ab.



- b. Suchen Sie nach im Drucker gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie diese in Ihre Richtung.
- c. Wenn der Papierstau nicht an dieser Stelle vorliegt, drücken Sie auf die Verriegelung oben am Duplexer und senken die Abdeckung ab. Wenn ein Papierstau vorliegt, beseitigen Sie diesen vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.



- d. Setzen Sie den Duplexer wieder in den Drucker ein.
3. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie etwaige Verschmutzungen.

4. Wenn Sie den Papierstau noch nicht gefunden haben und Fach 2 installiert ist, ziehen Sie dieses heraus, und entfernen Sie die gestauten Medien. Wenn dies nicht möglich ist, führen Sie folgende Schritte durch:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.
 - b. Heben Sie den Drucker von Fach 2 ab.
 - c. Entfernen Sie die gestauten Medien auf der Unterseite des Druckers oder aus Fach 2.
 - d. Setzen Sie den Drucker wieder auf Fach 2 auf.
5. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen. Wenn sich Papierreste im Inneren des Druckers befinden, vergewissern Sie sich, dass sich der Druckkopfschlitten auf der rechten Seite des Druckers befindet. Lösen Sie die Papierreste oder verknitterten Medien, und ziehen Sie diese aus der Oberseite des Druckers heraus.

⚠ Warnung Greifen Sie nicht in den Drucker, wenn dieser eingeschaltet ist und der Druckkopfschlitten klemmt. Wenn Sie die Abdeckung zur Druckpatronenhalterung öffnen, sollte die Halterungseinheit automatisch in die Position an der rechten Seite des Druckers zurückfahren. Falls dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Medienstau beseitigen.

6. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes.

- Nehmen Sie das Papier häufig aus dem Ausgabefach heraus.
- Vermeiden Sie die Bildung von Wellen und Knitterfalten im Papier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie ausschließlich Stapel mit identischer Papiersorte und -format in das Zufuhrfach ein.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für den Drucker empfohlenen Papiertypen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).

A Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Garantie-Informationen](#)
- [Druckerspezifikationen](#)
- [Zulassungshinweise](#)
- [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#)
- [Lizenzen von Fremdherstellern](#)

Garantie-Informationen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen](#)

Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe (gilt nur für Produkte, deren Druckkopf vom Kunden ausgewechselt werden kann)	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr (wenn nicht anders angegeben)

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
- Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unsachgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
- Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
- Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
- Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbegrenzung

- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEgebenEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
- DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewährt.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

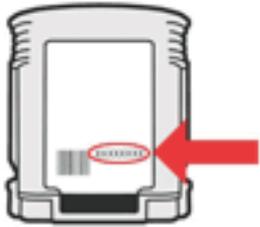
Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Wienerbergstrasse 41 A-1120 Wien

Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen

Die HP Garantie für Tintenpatronen gilt für Produkte, die in dem dafür vorgesehenen HP Drucke verwendet werden. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während des Garantiezeitraums gilt die Garantie für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht und das Ende der Garantiefrist nicht erreicht wurde. Das Verfallsdatum für die Garantie ist im Format JJJJ-MM wie gezeigt am Produkt zu finden:



Druckerspezifikationen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Produktfunktionen und Fassungsvermögen](#)
- [Prozessor- und Speicherspezifikationen](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Netzwerkprotokollspezifikationen](#)
- [Spezifikationen des integrierten Webservers](#)
- [Spezifikationen für Druckmedien](#)
- [Druckspezifikationen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Spezifikationen zur Stromversorgung](#)
- [Spezifikationen zur Geräuschemission \(Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779\)](#)

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)

Drucker mit Duplexer: 494 x 180 x 479 mm (19,5 x 7,1 x 18,9 Zoll)

Mit Fach 2: Dadurch wird der Drucker um 66 mm höher.

Gewicht des Druckers (ohne Verbrauchsmaterial)

Drucker mit Duplexer: 7,8 kg (17,2 lb)

Mit Fach 2: Macht das Gerät 2,6 kg schwerer

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Funktion	Kapazitäten
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none">• USB 2.0-kompatibler Hochgeschwindigkeitsanschluss• Verkabeltes Netzwerk
Drucktechnik	Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen	4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb) Hinweis Einige Tintenpatronen werden in manchen Ländern/Regionen nicht unterstützt.
Druckköpfe	2 Druckköpfe (jeweils 1 für Schwarz/Gelb und Magenta/Cyan)
Ergiebigkeit des Zubehörs	Weitere Informationen zu der geschätzten Ergiebigkeit der Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies/ .
Druckersprachen	HP PCL 5e, PCL 6, PostScript® 3™ Emulation
Schriftartenunterstützung	HP 80 Fonts (mit 45 skalierbaren True-Type-Schriftarten, 35 integrierten PostScript-Schriftarten und 1 Bitmap-Zeilendruckerschrift.

(Fortsetzung)

Funktion	Kapazitäten
Wartungszyklus	Bis zu 15,000 Seiten pro Monat

Prozessor- und Speicherspezifikationen

Druckerprozessor

360 MHz ARM4, ETM (16 Bit)

Druckerspeicher

- 256 MB RAM
- 16 MB integrierter Flash-ROM

Systemanforderungen



Hinweis Die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/>.

Unterstützte Client-Betriebssysteme

- Microsoft Windows Vista Business, Enterprise, Home Basic, Home Premium, und Ultimate; x86 und x64
- Microsoft Windows XP (SP2 und höher) Home Edition und Professional; x86 und x64
- Microsoft Windows 7 Starter, Home Premium, Professional, Enterprise und Ultimate; x86 and x64 (gemäß Windows 7 Logo-Programm getestet, Windows 7 Release Candidate 1, Build 7100)
- Mac OS X Version 10.5, 10.6

Unterstützte Server-Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2008 Datacenter (SP1), Enterprise und Standard Edition
 - Architekturen: x86 und x64
 - Services: Terminal Server, Cluster Server
- Microsoft Windows Server 2003 (SP1 und höher) Datacenter, Enterprise und Standard Edition
 - Architekturen: x86 und x64
 - Services: Terminal Server, Cluster Server
- Citrix Presentation Server 4.0 und 4.5
- Citrix XenApp 5.0.1
- Novell NetWare 6.5 SP7
- Novell iPrint Client für Windows 5.12
- Novell iPrint Client für Windows Vista 5.08
- Novell iManager 2.7
- Mac OS X Version 10.5.8, 10.6: PowerPC G3, G4, G5 oder Intel Core-Prozessor, 300 MB freier Festplattenspeicher

Netzwerkprotokollspezifikationen

Kompatibilität des Netzwerkbetriebssystems

- Windows XP (32 Bit) (Professional und Home Edition), Windows Vista 32-Bit und 64-Bit (Ultimate Edition, Enterprise Edition und Business Edition), Windows 7 (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Small Business Server 2003 32-Bit und 64-Bit, Windows 2003 Server 32-Bit und 64-Bit, Windows 2003 Server R2 32-Bit und 64-Bit (Standard Edition, Enterprise Edition)

- Windows Small Business Server 2008 64-Bit, Windows 2008 Server 32-Bit und 64-Bit, Windows 2008 Server R2 64-Bit (Standard Edition, Enterprise Edition)
- Citrix XenDesktop 4
- Citrix XenServer 5.5
- Mac OS X Version 10.5, 10.6
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.0
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.5
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix XenApp 5.0
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Metaframe XP mit Feature Release 3
- Microsoft Windows 2003 Small Business Server Terminal Services
- Microsoft Windows Server 2008 Terminal Services
- Microsoft Windows Small Business Server 2008 Terminal Services
- Microsoft Windows 2008 Server Terminal Services mit Citrix XenApp 5.0
- Novell Netware 6.5, Open Enterprise Server 2

Kompatible Netzwerkprotokolle

TCP/IP

Netzwerkverwaltung

Integrierter Webserver (Möglichkeit, Netzwerkdrucker aus der Ferne zu konfigurieren und zu verwalten)

Spezifikationen des integrierten Webserver

Anforderungen

- TCP/IP-Netzwerk (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt)
- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher, Mozilla Firefox 3.0 oder höher, Safari 3.0 oder höher oder Google Chrome 3.0 oder höher)
- Eine Netzwerkverbindung (Sie können den integrierten Webserver nicht verwenden, wenn er direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist)
- Internetanschluss (für einige Funktionen erforderlich).



Hinweis Sie können den eingebetteten Webserver öffnen, ohne dass eine Verbindung zum Internet besteht. Einige Funktionen sind in diesem Fall jedoch nicht verfügbar.

Hinweis Der eingebettete Webserver muss sich auf derselben Seite der Firewall befinden wie der Drucker.

Spezifikationen für Druckmedien

Anhand dieser Tabelle können Sie die richtigen Medien für Ihren Drucker finden und feststellen, welche Funktionen mit den Medien möglich sind.

- [Technische Daten der unterstützten Medien](#)
- [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#)

Technische Daten der unterstützten Medien

Anhand der Tabelle können Sie die richtigen Medien für Ihren Drucker finden und feststellen, welche Funktionen mit den Medien möglich sind.

- [Unterstützte Formate](#)
- [Unterstützte Medientypen und -gewichte](#)

Unterstützte Formate

 **Hinweis** Fach 2 ist nicht bei allen Modellen vorhanden.

Hinweis Wenn Sie den Duplexer verwenden, müssen der obere und der untere Rand mindestens 12 mm betragen.

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexer
Standardmedienformate			
US-Letter (216 x 279 mm)	✓	✓	✓
216 x 330 mm	✓	✓	
US-Legal (216 x 356 mm)	✓	✓	
DIN A4 (210 x 297 mm; 8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
US-Executive (184 x 267 mm)	✓	✓	✓
U.S. Statement (140 x 216 mm)	✓		
B5 (182 x 257 mm)	✓	✓	✓
A5 (148 x 210 mm; 5,8 x 8,3 Zoll)	✓		✓
10 x 15 cm	✓		
16K (197 x 273 mm)	✓		
16K (195 x 270 mm)	✓		✓
16K (184 x 260 mm)	✓		✓
Umschläge			
Umschlag US Nr. 10 (105 x 241 mm)	✓		
Umschlag Monarch (98 x 191 mm; 3,88 x 7,5 Zoll)	✓		
Umschlag B5 (176 x 250 mm; 6,7 x 9,8 Zoll)	✓		
Umschlag DL (110 x 220 mm; 4,3 x 8,7 Zoll)	✓		
Umschlag C5 (162 x 229 mm)	✓		
Umschlag C6 (114 x 162 mm)	✓		

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexer
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3 (120 x 235 mm)	✓		
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4 (90 x 205 mm)	✓		
Karten/Fotomedien			
Karteikarte (76,2 x 127 mm)	✓		
Karteikarte (102 x 152 mm)	✓		✓
Karteikarte (127 x 179 mm; 5 x 7 Zoll)	✓		
Karteikarte (127 x 203 mm)	✓		✓
Karte A6 (105 x 148,5 mm; 4,13 x 5,83 Zoll)	✓		✓
Japanische Postkarte (100 x 148 mm)	✓		✓
Doppelte japanische Postkarte, gedreht (148 x 200 mm)	✓		✓
Andere Medien			
Medien mit Sonderformaten zwischen 76,2 bis 216 mm Breite und 127 bis 356 mm Länge	✓		

Unterstützte Medientypen und -gewichte



Hinweis Fach 2 ist nicht bei allen Modellen vorhanden.

Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
Fach 1	Papier	60 bis 105 g/m ²	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (25 mm oder Stapel von 254 mm)
	Transparentfolien		Bis zu 70 Blatt (17 mm oder Stapel von 170 mm)
	Fotomedien	250 g/m ² (66 lb Feinpostpapier)	Bis zu 100 Blatt (17 mm oder Stapel von 17,02 mm)
	Etiketten		Bis zu 100 Blatt (17 mm oder Stapel von 17,02 mm)
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 30 Blatt

(Fortsetzung)

Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
			(17 mm oder Stapel von 17,02 mm)
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 80 Karten
Fach 2	Nur Normalpapier	60 bis 105 g/m ²	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (25 mm oder Stapel von 25 mm)
Duplexer	Papier	60 bis 105 g/m ²	Nicht zutreffend
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 150 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Richtlinien für den beidseitigen Druck

- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).
- Legen Sie die Optionen für beidseitigen Druck in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber fest.
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck auf Transparentfolien, Umschlägen, Fotopapier, Hochglanzmedien oder Papier mit einem Gewicht von weniger als 60 g/m² oder mehr als 105 g/m² aus. Mit diesen Medien können Papierstaus auftreten.
- Verschiedene Medientypen erfordern eine spezielle Ausrichtung, wenn beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Dazu zählen Papier mit Briefkopf sowie Vordrucke und Papier mit Wasserzeichen und vorgestanzten Löchern. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie die Druckmedien mit der Vorderseite nach unten ein.
- Wenn beim beidseitigen Drucken die erste Seite des Mediums bedruckt ist, hält der Drucker das Medium fest und wartet, bis die Tinte trocknet. Nachdem die Tinte getrocknet ist, werden die Medien wieder in den Drucker eingezogen, und die zweite Seite wird gedruckt. Nach Abschluss des zweiten Druckdurchgangs fallen die Medien in das Ausgabefach. Fassen Sie das Medium nicht an, bevor der Druck abgeschlossen ist.
- Sie können beidseitig auf Medien mit einem unterstützten Sonderformat drucken, indem Sie das Medium umdrehen und wieder in den Drucker einführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen für Druckmedien](#).

Druckspezifikationen

Druckauflösung (schwarz)

Bis zu 600 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte

Druckauflösung (farbig)

Bis zu 600 dpi

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur 5 bis 40 °C

Empfohlene Betriebsbedingungen 15 bis 32 °C

Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 25 bis 75 % nicht kondensierend

Lagerungsumgebung

Lagerungstemperatur: -40 bis 60° C

Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung Bis zu 90% nicht kondensierend bei einer Temperatur von 60 °C

Spezifikationen zur Stromversorgung**Stromversorgung**

Netzteil (extern)

Anschlusswerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC ($\pm 10\%$), 50/60 Hz ($\pm 3\text{Hz}$)

Ausgangsspannung: 32 V DC, 2000 mA

Leistungsaufnahme

21 Watt im Druckbetrieb (Entwurfsmodus)

Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)**Schalldruck (Standby-Position)**

LpAd 54 (dBA)

Schalleistung

LwAd 6.7 (BA)

Zulassungshinweise

Der Drucker erfüllt die Produktanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region. Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [FCC-Erklärung](#)
- [Hinweis für Benutzer in Korea](#)
- [VCCI \(Klasse B\)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan](#)
- [Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel](#)
- [Hinweis zur Geräuschemission \(für Deutschland\)](#)
- [Hinweise zu LEDs](#)
- [Europäische Union – Rechtlicher Hinweis](#)
- [Gehäuseglanzgrad von Peripheriegeräten für Deutschland](#)
- [Modellspezifische Zulassungsnummer](#)
- [Konformitätserklärung](#)

FCC-Erklärung

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Hinweis für Benutzer in Korea

사용자 안내문(B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland)

Geräuschemission

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz im Normalbetrieb nach DIN 45635 T. 19

Hinweise zu LEDs

LED indicator statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

Europäische Union – Rechtlicher Hinweis

Produkte mit CE-Kennzeichnung erfüllen die folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, sofern anwendbar

Die CE-Konformität dieses Produkts ist dann gegeben, wenn das Produkt mit dem richtigen, das CE-Zeichen tragenden Netzteil von HP betrieben wird.

Wenn das Produkt mit Telekommunikationsfunktionalität ausgestattet ist, erfüllt es auch die grundlegenden Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie:

Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Die Einhaltung dieser Richtlinien impliziert die Konformität mit den entsprechenden harmonisierten europäischen Standards (europäischen Normen). Diese sind in der EU-

Konformitätserklärung (in englischer Sprache) aufgelistet, die von HP für das Produkt oder die Produktfamilie entweder in die Produktdokumentation eingefügt oder auf der folgenden Website bereitgestellt wird: www.hp.com/go/certificates (Produktnummer in das Suchfeld eingeben).

Die Konformität wird am Produkt durch eine der folgenden Konformitätskennzeichnungen angezeigt:

	<p>Für Produkte, die nicht zur Telekommunikation dienen, und für harmonisierte EU-Normen erfüllende Telekommunikationsprodukte wie Bluetooth® in der Leistungsklasse unter 10 mW.</p>
	<p>Für Telekommunikationsprodukte, die nicht EU-weit harmonisierte Normen erfüllen (in diesem Fall wird zwischen CE und dem Ausrufezeichen (!) die vierstellige Nummer der benannten Stelle eingefügt).</p>

Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.

Die Telekommunikationsfunktionalität dieses Produkts kann in den folgenden EU- und EFTA-Ländern genutzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. Die Telefonschnittstelle (nicht für alle Produkte verfügbar) dient der Herstellung von Verbindungen zu analogen Telefonnetzen.

Produkte mit WLAN-Geräten

In einigen Ländern gelten für den Betrieb von WLAN-Netzwerken spezielle Auflagen oder Anforderungen, z. B. hinsichtlich der ausschließlichen Nutzung in geschlossenen Räumen oder hinsichtlich der Beschränkung der verfügbaren Kanäle. Vergewissern Sie sich, dass die landesspezifischen Einstellungen des kabellosen Netzwerks korrekt sind.

Frankreich

Für den 2,4 GHz WLAN-Betrieb dieses Produkts gelten bestimmte Einschränkungen: Das Produkt kann in geschlossenen Räumen das gesamte Frequenzband von 2400 MHz bis 2483,5 MHz (Kanäle 1 bis 13) nutzen. Für die Verwendung im Freien steht nur das Frequenzband von 2400 MHz bis 2454 MHz (Kanäle 1 bis 7) zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie hier: www.arcep.fr.

Bei Fragen zur Normenkonformität wenden Sie sich bitte an:

Hewlett-Packard GmbH, Abt./MS: HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Böblingen

Gehäuseglanzgrad von Peripheriegeräten für Deutschland

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Modellspezifische Zulassungsnummer

Für Ihr Produkt wurde aus rechtlichen Gründen eine Modellzulassungsnummer vergeben. Die Modellzulassungsnummer für Ihr Produkt lautet SNPRC-0702-04. Diese

Modellzulassungsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (HP Officejet Pro 8000 (A811) Enterprise Printer) oder der Produktnummer verwechselt werden.

Konformitätserklärung



DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1

DoC #: SNPRC-0702-04-A

Supplier's Name: Hewlett-Packard Company
Supplier's Address: 138 Depot Road, #04-01, Singapore 109683

declares, that the product
Product Name and Model: HP Officejet Pro 8000 Enterprise Printer
Regulatory Model Number:¹⁾ SNPRC-0702-04
Product Options: C9101A / Automatic 2-sided printing Device
CB090A / 2nd Tray
Power Adapter: 0957-2262 / 0957-2283

conforms to the following Product Specifications and Regulations:

EMC: Class B
CISPR 22:2005 +A1:2005 / EN55022:2006 +A1:2007
EN 55024:1998 +A1:2001 +A2:2003
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995 +A1:2001 +A2:2005
FCC CFR 47, Part 15 / ICES-003, Issue 4

Safety:
IEC 60950-1, Ed 2 (2005) / EN60950-1, Ed 2 (2006)
EN 62311:2008

Energy Use:
Regulation (EC) No. 1275/2008
ENERGY STAR® Qualified Imaging Equipment Operational Mode (OM) Test Procedure
Regulation (EC) No. 278/2009
Test Method for calculating the Energy Efficiency of Single-Voltage External AC-DC and AC-DC power supplies

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC, the Ecodesign Directive 2009/125/EC and carries the **CE** marking accordingly. In addition, it complies with the WEEE Directive 2002/96/EC and RoHS Directive 2002/95/EC.

- Additional Information:**
- 1) This product is assigned a Regulatory Model Number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.
 - 2) The product was tested in a typical configuration.
 - 3) The power adapter 0957-2283 is for India and China market only.

Singapore,
July 19, 2010

Hou Meng-Yik
Product Regulations Manager
Customer Assurance, Business Printing Division

Local contact for regulatory topics only:

EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany
U.S.: Hewlett-Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

www.hp.eu/certificates

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Papier](#)
- [Kunststoffe](#)
- [Datenblätter zur Materialsicherheit](#)
- [Recyclingprogramm](#)
- [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union](#)
- [Leistungsaufnahme](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [RoHs \(Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe\) \(nur China\)](#)

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recyclingprogramm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recyclingprogrammen an und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recyclingzentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union



English	Disposal of Waste Equipment by Users in Private Households in the European Union This symbol on the product or on its packaging indicates that this product must not be disposed of with your other household waste. Instead, it is your responsibility to dispose of your waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.
Français	Évacuation des équipements usagés par les utilisateurs dans les foyers privés au sein de l'Union européenne La présence de ce symbole sur le produit ou sur son emballage indique que vous ne pouvez pas vous débarrasser de ce produit de la même façon que des déchets courants. Au contraire, vous êtes responsable de l'évacuation de vos équipements usagés et, à cet effet, vous êtes tenu de les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage des équipements électriques et électroniques usagés. Le tri, l'évacuation et le recyclage séparés de vos équipements usagés permettent de préserver les ressources naturelles et de s'assurer que ces équipements sont recyclés dans le respect de la santé humaine et de l'environnement. Pour plus d'informations sur les lieux de collecte des équipements usagés, veuillez contacter votre mairie, votre service de traitement des déchets ménagers ou le magasin où vous avez acheté le produit.
Deutsch	Entsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten oder Altzubehören (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt Ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoffhöfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.
Italiano	Smaltimento di apparecchiature da rottamare da parte di privati nell'Unione Europea Questo simbolo che appare sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere smaltito assieme agli altri rifiuti domestici. Gli utenti devono provvedere allo smaltimento delle apparecchiature da rottamare portandole al luogo di raccolta indicato nel riquadro delle apparecchiature elettriche ed elettroniche. La raccolta e il riciclaggio separato delle apparecchiature da rottamare in fase di smaltimento favoriscono la conservazione delle risorse naturali e garantiscono che tali apparecchiature vengano rottamate nel rispetto dell'ambiente e della tutela della salute. Per ulteriori informazioni sui punti di raccolta delle apparecchiature da rottamare, contattare il proprio comune di residenza, il servizio di smaltimento dei rifiuti locale o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.
Español	Eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos por parte de usuarios domésticos en la Unión Europea Este símbolo en el producto o en el embalaje indica que no se puede desachar el producto junto con los residuos domésticos. Por el contrario, si desea eliminar este tipo de residuos, es responsabilidad del usuario entregarlo en un punto de recogida designado de residuos de aparatos electrónicos y eléctricos. El reciclaje y la recogida por separado de estos residuos en el momento de la eliminación ayudará a preservar recursos naturales y a garantizar que el reciclaje proteja la salud y el medio ambiente. Si desea información adicional sobre los lugares donde puede dejar este residuo para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales de su ciudad, con el servicio de gestión de residuos domésticos o con la tienda donde adquirió el producto.
Česky	Likvidace vysloužilého zařízení užívateli v domácnosti v zemích EU Toto značka na produktu nebo na jeho obalu označuje, že tento produkt nesmí být likvidován společným vyhozením do běžného domovního odpadu. Odpovědné za to, že vysloužilé zařízení bude předáno k likvidaci do určených sběratelů míst územních k recyklaci vysloužilých elektrických a elektronických zařízení. Likvidace vysloužilého zařízení samostatným sběrem a recyklací napomáhá zachování přírodních zdrojů a zajišťuje, že recyklace proběhne způsobem chránícím lidské zdraví a životní prostředí. Další informace o tom, kam můžete vysloužilá zařízení přinést k recyklaci, můžete získat od místní samosprávy, od společnosti provádějící svoz a likvidaci domovního odpadu nebo v obchodě, kde jste produkt získali.
Dansk	Bortskaffelse af affaldsudrust til brugere i private husholdninger i EU Dette symbol på produktet eller på dets emballage indikerer, at produktet ikke må bortskaffes sammen med andet husholdningsaffald. I stedet er det dit ansvar at bortskaffe affaldsudrust ved at aflevere det på det eller bestemte indsamlingssted med henblik på genbrug af elektrisk og elektronisk affaldsudrust. Den separate indsamling og genbrug af affaldsudrust på tidspunktet for bortskaffelse er med til at bevare naturlige ressourcer og sikre, at genbrug finder sted på en måde, der beskytter menneskers helbred samt miljøet. Hvis du vil vide mere om, hvor du kan aflevere dit affaldsudrust til genbrug, kan du kontakte kommunen, det lokale miljømyndighedscenter eller den kompetente leverer. Iver dit købte produkt.
Nederlands	Afvoer van afgedankte apparatuur door gebruikers in particuliere huishoudens in de Europese Unie Dit symbool op het product of de verpakking geeft aan dat dit product niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Het is u van verantwoordelijkheid uw afgedankte apparatuur op te leveren aan een afgedankte apparatuur op een afgedankte elektrische en elektronische apparatuur. De afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, die gescheiden worden en gerecycled worden, helpt om natuurlijke hulpbronnen te behouden en te beschermen. Het afgevoerde apparatuur draagt bij tot het sparen van natuurlijke bronnen en tot het hergebruik van materiaal op een wijze die de volksgezondheid en het milieu beschermt. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis of in uw woonplaats, de reinigingsdienst of de winkel waar u het product hebt aangekocht.
Eesti	Kraanojapiidamistes kasutatute kõrvaldatavate seadmete käitlemine Euroopa Liidus Kui tootel või toote pakendil on see sümbol, ei tohi seda toodet visata olmejäätmete hulka. Tsee kohasid on via toetaks muuhulda seade selleks ettenähtud elektr- ja elektroonikaseadmete erisortimeetmislahti, kus tootet seadmete eraldi kogumise ja käitlemise kohta viidatakse loogilisele ringtootmisele, et käitlemine toimiks inimeste tervisele ja keskkonnale ohuliku. Lisateave selle kohta, kuhu saate liitsetaava seadme käitlemiseks viia, saate küsida kohalikul omavalitsusel, olmejäätmete utiliteerimispunktist või kauplusest, kust le seadme ostsite.
Slovenj	Navlestitvena laiteiden käsittely kotitalouksissa Euroopan unionin alueella Tämä lukeutuu ta sen pakkausnäyttöön, että tämä tuote ei saa hävittää talousjätteen mukana. Käyttäjän velvollisuus on huolehtia siitä, että hävitettyä laite kuitellataan sähkö- ja elektroniikkalaitteiden keräyspisteeseen. Hävitettyjen laitteiden erillinen keräys ja käsittely auttaa säästämään luonnonvaroja. Näin toimimalla vältetään myös, että luonnonvarojen käyttö joutuu jatkuvasti ihmisten terveyttä ja ympäristöä. Saat lisätietoja liitteistä paikallisesta kiertotalouksista paikallisesta ympäristökeskuksesta tai kaupasta, josta olet tuote ostanut.
Ελληνικά	Απόρριψη χρησιμοποιημένου υλικού στην Ευρωπαϊκή Ένωση Το παρόν σύμβολο στον εξοπλισμό ή στη συσκευασία του υποδηλώνει ότι το προϊόν αυτό δεν πρέπει να πεταχτεί μαζί με άλλα οικιακά απορρίμματα. Αντ'απέναντί, ευθύνεται ο/η χρήστης να απορρίψει τις χρησιμοποιημένες σε μια καθορισμένη μονάδα συλλογής απορριμμάτων για την ανακυκλωμένη χρήση ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού. Η χωριστή συλλογή και ανακύκλωση των χρησιμοποιημένων υλικών συμβάλλει στη διατήρηση των φυσικών πόρων και στη διασφάλιση ότι θα ανακυκλωθούν με τρόπο υγιή, ώστε να προστατευτεί η υγεία των ανθρώπων και το περιβάλλον. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με το πού μπορείτε να απορρίψετε τις χρησιμοποιημένες σε ανακύκλωση, επικοινωνήστε με τη κατά τόπους αρμόδια αρχή ή με το κατάστημα στο οποίο αγοράστηκε το προϊόν.
Magyar	A hulladékok nyertes kezelése a megújulóforrásokban az Európai Unióban Ez a szimbólum, amely a termék vagy annak csomagolásán van feltüntetve, azt jelzi, hogy a termék nem kezelhető együtt az egyéb háztartási hulladékkal. Az Ön feladata, hogy a készült hulladékokat egyéjlesztés olyan kijelölt gyűjtőhelyre, amely az elektronikus hulladékokat és az elektronika berendezéseket újrahasznosításra alkalmasítja foglalkozik. A hulladékokat elkülönítetten gyűjtés és újrahasznosítás hozzájárul a természeti erőforrások megőrzéséhez, egyúttal az a biztosítja, hogy a hulladék újrahasznosítása az egészséges és a környezetet nem ártalmas módon történjen. Ha tájékoztatást szeretne kapni azokról a helyekről, ahol leadhatsz újrahasznosításra a hulladékokat, forduljon a helyi önkormányzathoz, a háztartási hulladék begyűjtésével foglalkozó vállalathoz vagy a termék forgalmazójához.
Latvian	Lietojumu atbrīvošana no nedrīgām ierīcēm Eiropas Savienības mājāsaimniecībās Šis simbols uz ierīces vai tās iepakojuma norāda, ka šo ierīci nedrīkst izmetīt kopā ar citiem mājāsaimniecības atkritumiem. Jūs esat atbildīgi par atbrīvošanu no nedrīgām ierīcēm, to nododot noteiktajam savākšanas vietai, lai šīs ierīces nedrīgt elektriskā un elektroniskā aprīkojuma atbrīvošanai pārstrādā. Speciāli nedrīgām ierīcēm savākšana un atbrīvošana pārstrādā palīdz ietaupīt dabas resursus un nodrošina tādu atbrīvošanu, kas sagatavo cilvēku veselību un apkārtējo vidi. Lai iegūtu papildu informāciju par to, kur atbrīvojat pārstrādāt var nodot nedrīgām ierīcēm, lodz, zinātnes vai vietējo pašvaldību, mājāsaimniecības atkritumu savākšanas dienestu vai veikalu, kurā iegādājāties šīs ierīces.
Lietuvai	Europos Sąjungos vartotojų ir privačių namų ūkių atliekamas įrangos išmetimas Šis simbolis ant produkto arba jo pakuotės nurodo, kad produktas negali būti išmetamas kartu su kitomis namų ūkių atliekomis. Jūs privalote išimti savo atliekamas įrangą atliekamais į j atliekamas elektrinis ir elektroninis įrangos perdirbimo punktus. Jei atliekama įranga bus atskirti surinkta ir perdirbama, bus išsaugoti natūralūs išteklių ir užtiklinta, kad įranga būtų perdirbta žmogaus sveikatai ir gamtai saugojančiu būdu. Dėl informacijos apie tai, kur galite išimti atliekamas perdirbti skirtą įrangą kreipkitės į atliekama vietas namų ūkių atliekų išvežimo kampe arba į parduotuvę, kurioje pirėte produktą.
Polak	Uylizacija zvyogov sprzetu przez uzytkownikow domowych w Unii Europejskiej Symbol ten umieszczony na produkcie lub opakowaniu oznacza, że tego produktu nie należy wyrzucac razem z innymi odpadami domowymi. Uzytkownik jest odpowiedzialny za dostarczenie zvyogov sprzetu do wyznaczonego punktu gromadzenia zvyogov urzadzonych do recyklingu i elektronicznych. Gromadzenie osobno i recykling tego typu odpadov przyczynia sie do ochrony zvyogov naturalnych i jest bezpieczny dla zdrowia i srodowiska naturalnego. Dalsze informacje na temat sposobu uylizacji zvyogov urzadzonych mozna uzyskac z odpowiednich władz lokalnych, w przedstawicielstwa zupniymy sie uswowimem odpadov lub w miejscu zakupu produktu.
Portuguesa	Descarte de equipamentos por usuarios em residências de União Europeia Este símbolo no produto ou no embalagem indica que o produto não pode ser descartado junto com o lixo doméstico. No entanto, é sua responsabilidade levar os equipamentos a serem descartados a um ponto de coleta designado para o reciclagem de equipamentos eletro-eletrônicos. A coleta separada e o reciclagem dos equipamentos no momento do descarte ajudam na conservação dos recursos naturais e garantem que os equipamentos serão reciclados de forma a proteger a saúde das pessoas e o meio ambiente. Para obter mais informações sobre onde descartar equipamentos para reciclagem, entre em contato com o escritório local de seu cidade, o serviço de limpeza pública de seu bairro ou a loja em que adquiriu o produto.
Slovenčina	Postup pouzivanja'ov v krajnjih Evropskeje unije pri vyhazovanju zariadenia v domácom pouzivaní do odpadu Tento symbol na produkte alebo na jeho obale znamená, že nesmie byť vyhodený s iným komunálnym odpadom. Namiesto toho máte povinnosť odovzdať toto zariadenie na zbernom mieste, kde sa zabezpečuje recyklácia elektrických a elektronických zariadení. Separovaný zber a recyklácia zariadenia ušetrího na odpadu pomôže chrániť prírodné zdroje a zabezpečí taký spôsob recyklácie, ktorý bude chrániť ľudské zdravie a životné prostredie. Ďalšie informácie o separovanom zbere a recyklácii získate na miestnom obecnom úrade, vo firme zabezpečujúcej zber vášho komunálneho odpadu alebo v predajni, kde ste produkt kúpili.
Slovenščina	Ravnane z odpadno opremo v gospodinjstvih znotraj Evropske unije Ta znak na izdelku ali embalaži kaže, da tega izdelka ne smete odložiti skupaj z drugim gospodinjstvenim odpadki. Odpadno opremo ste dolžni oddati na določenem zbirnem mestu za recikliranje odpadne elektrčne in elektronske opreme. Z ločenim zbiranjem in recikliranjem odpadne opreme ob odlojanju lahko pomagal ohraniti naravne vire in zagotoviti, da bo odpadna oprema reciklirana tako, da se ne ogrozi zdravje ljudi in okolje. Ve informacij o mestih, kjer lahko oddate odpadno opremo za recikliranje, lahko dobite na občinski upravi, v komunam podjetju ali trgovini, kjer ste izdelek kupili.
Slovak	Kassering av förbrukningsmaterial, för hem- och privatvårdare i EU Produktier eller förpackningsmaterial som bär detta symbol är inte kassera med vanlig hushållsavfall. I stället har du ansvar för att produkten lämnas in på en behörig återvinningstjänst för hantering av ett och elektronisk utrustning. Genom att lämna kasserade produkter till återvinning hjälper du till att bevara våra gemensamma naturresurser. Dessutom tillåter både människor och miljön när produkter återvinns på rätt sätt. Kommunala myndigheter, sophanteringsstøretag eller butikken där varan köptes kan ge mer information om var du lämnar kasserade produkter för återvinning.

Leistungsaufnahme

Die mit dem ENERGY STAR® Logo versehenen Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsgeräte wurden gemäß der ENERGY STAR Richtlinien für

Bildbearbeitungsgeräte der US-Umweltbehörde zertifiziert. ENERGY STAR-konforme Bildgeräte tragen die folgende Kennzeichnung:



ENERGY STAR ist eine eingetragene US-Dienstleistungszeichen der U.S. EPA. Als ENERGY STAR-Partner hat HP ermittelt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz genügt.

Weitere Modellinformationen zu ENERGY STAR zertifizierten Bildbearbeitungsprodukten finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Chemische Substanzen

HP verpflichtet sich, seinen Kunden Informationen über chemische Substanzen mitzuteilen, die zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie REACH (*EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Europarats*) erforderlich sind. Informationen zu den in diesem Produkt verwendeten Chemikalien finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

RoHs (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) (nur China)

Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe

有毒有害物质表						
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》						
零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盘*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示器*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电池板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此部件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质, 含量低于SJ/T11363-2006 的限制
X: 指此部件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质, 含量高于SJ/T11363-2006 的限制
注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
*以上只适用于使用这些部件的产品

Lizenzen von Fremdherstellern

HP Officejet Pro 8000 (A811) Lizenzen durch Fremdhersteller

```
LICENSE.aes-pubdom--crypto0000664034734600000620000000214611061627176015570
Oustar fwbuildfirmware/* rijndael-alg-fst.c
```

*

* @version 3.0 (December 2000)

*

* Optimised ANSI C code for the Rijndael cipher (now AES)

*

* @author Vincent Rijmen <vincent.rijmen@esat.kuleuven.ac.be>

* @author Antoon Bosselaers <antoon.bosselaers@esat.kuleuven.ac.be>

* @author Paulo Barreto <paulo.barreto@terra.com.br>

*

* This code is hereby placed in the public domain.

*

* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHORS "AS IS" AND ANY EXPRESS
* OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED
* WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR CONTRIBUTORS BE
* LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR
* CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF
* SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR
* BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY,
* WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE
* OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE,
* EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

*/

```
LICENSE.expat-mit--expat0000664034734600000620000000210411061626726015237 Oustar
fwbuildfirmwareCopyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd
```

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LICENSE.open_ssl--open_ssl0000664034734600000620000002004211061626710015644
Oustar fwbuildfirmwareCopyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
All rights reserved.

This package is an SSL implementation written
by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.
If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.
This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
"This product includes cryptographic software written by
Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS" AND
ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE

IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

=====

Copyright (c) 1998-2001 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following

acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eyay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====

Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact

openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====

Copyright 2002 Sun Microsystems, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.
ECC cipher suite support in OpenSSL originally developed by SUN MICROSYSTEMS, INC., and contributed to the OpenSSL project.

LICENSE.sha2-bsd--nos_crypto0000664034734600000620000000322511061626452016011
Oustar fwbuildfirmware/* FIPS 180-2 SHA-224/256/384/512 implementation

* Last update: 02/02/2007

* Issue date: 04/30/2005

*

* Copyright (C) 2005, 2007 Olivier Gay <olivier.gay@a3.epfl.ch>

* All rights reserved.

*

* Redistribution and use in source and binary forms, with or without

* modification, are permitted provided that the following conditions

* are met:

* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
 * documentation and/or other materials provided with the distribution.
 * 3. Neither the name of the project nor the names of its contributors
 * may be used to endorse or promote products derived from this software
 * without specific prior written permission.
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND
 * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
 * PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
 * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR
 * CONSEQUENTIAL
 * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE
 * GOODS
 * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
 * STRICT
 * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
 * SUCH DAMAGE.
 */

LICENSE.zlib--zlib0000664034734600000620000000241011061627176014106 0ustar
 fwbuildfirmwarezlib.h -- interface of the 'zlib' general purpose compression library
 version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2005 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied
 warranty. In no event will the authors be held liable for any damages
 arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose,
 including commercial applications, and to alter it and redistribute it
 freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not
 claim that you wrote the original software. If you use this software
 in a product, an acknowledgment in the product documentation would be
 appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be
 misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly Mark Adler
jloup@gzip.org madler@alumni.caltech.edu

The data format used by the zlib library is described by RFCs (Request for Comments) 1950 to 1952 in the files <http://www.ietf.org/rfc/rfc1950.txt> (zlib format), [rfc1951.txt](#) (deflate format) and [rfc1952.txt](#) (gzip format).
license.txt0000664034734600000620000003256211353101155013311 0ustar
fwbuildfirmwareLicenses - maybach_lp1

LICENSE.aes-pubdom--crypto

```
-----  
/* rijndael-alg-fst.c  
*  
* @version 3.0 (December 2000)  
*  
* Optimised ANSI C code for the Rijndael cipher (now AES)  
*  
* @author Vincent Rijmen <vincent.rijmen@esat.kuleuven.ac.be>  
* @author Antoon Bosselaers <antoon.bosselaers@esat.kuleuven.ac.be>  
* @author Paulo Barreto <paulo.barreto@terra.com.br>  
*  
* This code is hereby placed in the public domain.  
*  
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHORS "AS IS" AND ANY EXPRESS  
* OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED  
* WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE  
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR CONTRIBUTORS BE  
* LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR  
* CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF  
* SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR  
* BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY,  
* WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE  
* OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE,  
* EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.  
*/
```

LICENSE.expats-mit--expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to

permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LICENSE.open_ssl--open_ssl

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)

All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software

must display the following acknowledgement:

"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"

The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:

"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publicly available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

=====
Copyright (c) 1998-2001 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====

Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in

the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

This product includes cryptographic software written by Eric Young (ey@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====

Copyright 2002 Sun Microsystems, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.
ECC cipher suite support in OpenSSL originally developed by SUN MICROSYSTEMS, INC., and contributed to the OpenSSL project.

LICENSE.sha2-bsd--nos_crypto

/* FIPS 180-2 SHA-224/256/384/512 implementation
* Last update: 02/02/2007
* Issue date: 04/30/2005
*
* Copyright (C) 2005, 2007 Olivier Gay <olivier.gay@a3.epfl.ch>
* All rights reserved.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
* documentation and/or other materials provided with the distribution.
* 3. Neither the name of the project nor the names of its contributors
* may be used to endorse or promote products derived from this software
* without specific prior written permission.
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND
* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
* PURPOSE
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR
* CONSEQUENTIAL
* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE
* GOODS
* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
* STRICT
* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
* SUCH DAMAGE.
*/

LICENSE.zlib--zlib

zlib.h -- interface of the 'zlib' general purpose compression library
version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2005 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied

warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly Mark Adler
jloup@gzip.org madler@alumni.caltech.edu

The data format used by the zlib library is described by RFCs (Request for Comments) 1950 to 1952 in the files <http://www.ietf.org/rfc/rfc1950.txt> (zlib format), [rfc1951.txt](#) (deflate format) and [rfc1952.txt](#) (gzip format).

B HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihren Drucker. Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Informationen finden Sie auf der HP Website (www.hpshopping.com). Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)

Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial

Um Verbrauchsmaterial online zu bestellen oder eine druckbare Einkaufsliste zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Druckeinstellungen....** Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Service** den Eintrag **Zubehör einkaufen** aus. Die HP Software lädt mit Ihrer Einwilligung Informationen zum Drucker hoch, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und geschätzter Tintenfüllstände. Die für Ihren Drucker geeigneten HP Verbrauchsmaterialien sind bereits vorausgewählt. Sie können die Mengen ändern, Artikel hinzufügen oder entfernen und anschließend die Liste drucken oder die enthaltenen Artikel online im HP Store oder bei anderen Onlinehändlern bestellen (die Optionen variieren je nach Land/Region). Tintenfüllstandswarnungen enthalten auch Angaben und Links zum Onlinebezug der Patronen. Sie können die Bestellung auch online auf www.hp.com/buy/supplies vornehmen. Wählen Sie nach der Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Auswählen Ihres Druckers und der benötigten Verbrauchsmaterialien.

 **Hinweis** Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option „Kaufen“ oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Verbrauchsmaterial

- [Tintenpatronen und Druckköpfe](#)
- [HP-Medien](#)

Tintenpatronen und Druckköpfe

Die Verfügbarkeit von Tintenpatronen ist je nach Land/Region verschieden. In Europa finden Sie unter www.hp.com/eu/hard-to-find-supplies weitere Informationen zu Tintenpatronen von HP. Verwenden Sie nur Ersatzpatronen, deren Teilenummer mit der der Tintenpatrone übereinstimmt, die Sie ersetzen. Die Teilenummer der Druckpatrone finden Sie an folgenden Stellen:

- Im integrierten Webserver durch Klicken auf die Registerkarte **Extras** und anschließendes Klicken auf **Tintenstandanzeige** unter **Produktinformationen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.
- Auf der Druckerstatusseite (siehe [Konfigurationsseite](#)).

 **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

HP-Medien

Um Druckmedien wie das HP Premium-Papier zu bestellen, gehen Sie zu www.hp.com.



HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zu Drucken und Kopieren von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle mit dem ColorLok-Logo gekennzeichneten Papiere wurden unabhängig auf hohe Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Sie liefern nicht nur Dokumente mit klaren, lebhaften Farben und kräftigeren Schwarztönen, sondern trocknen auch schneller als übliche Normalpapiere. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

C Netzwerkeinrichtung

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers verwalten (siehe der folgende Abschnitt). Zusätzliche erweiterte Einstellungen sind im eingebetteten Webserver (EWS) verfügbar. Der eingebettete Webserver ist ein Konfigurations- und Status-Tool, auf das Sie mithilfe Ihres Webbrowsers über eine bestehende Netzwerkverbindung zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).

⚠ Vorsicht Die Netzwerkeinstellungen bieten Ihnen zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten. Allerdings sollten diese Einstellungen (beispielsweise Verbindungsgeschwindigkeit, IP-Einstellungen, Standard-Gateway und Firewall-Einstellungen) nur von erfahrenen Benutzern geändert werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Anzeigen und Drucken der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit](#)
- [Anzeigen der IP-Einstellungen](#)
- [Ändern der IP-Einstellungen](#)
- [Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software](#)

Anzeigen und Drucken der Netzwerkeinstellungen

Sie können sich eine Zusammenfassung der Netzwerkeinstellungen über das Druckerbedienfeld oder mit der HP Software im Lieferumfang des Druckers anzeigen lassen. Sie können eine detaillierte Netzwerk-Konfigurationsseite drucken, die alle wichtigen Netzwerkeinstellungen enthält wie z. B. IP-Adresse, Verbindungsgeschwindigkeit, DNS und mDNS. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkkonfigurationsseite](#).

Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit ändern, mit der die Daten über das Netzwerk übertragen werden. Der Standardwert ist **Automatisch**.

1. Drücken Sie Nach-rechts-Pfeil , und wählen Sie anschließend **Gerät konfigurieren** aus.
2. Wählen Sie **E/A-Option** und anschließend **Verbindungsgeschwindigkeit** aus.
3. Blättern Sie durch Drücken von Nach-rechts-Pfeil  durch die verschiedenen Verbindungsgeschwindigkeiten, und drücken Sie **OK** zur Auswahl der für Ihre Netzwerkhardware geeigneten Geschwindigkeit.
 - **Automatisch**
 - **10-Voll**
 - **10-Halb**
 - **100-Voll**
 - **100-Halb**

Anzeigen der IP-Einstellungen

So zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an:

- Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkkonfigurationsseite](#).
- Sie können auch die HP Software (Windows) öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** und auf die Registerkarte **Verkabelt** oder **Kabellos** (je nach der aktuellen Verbindung). Klicken Sie dann auf **IP-Einstellungen**.

Ändern der IP-Einstellungen

Die Standardeinstellung für die IP-Einstellungen lautet **Automatisch**. Hiermit werden die IP-Einstellungen automatisch festgelegt. Als erfahrener Benutzer können Sie Einstellungen wie die IP-Adresse, die Subnetzmaske (Subnet Mask) und den Standard-Gateway jedoch auch manuell ändern.

 **Vorsicht** Gehen Sie beim manuellen Zuordnen der IP-Adresse äußerst sorgfältig vor. Wenn Sie während der Installation eine ungültige IP-Adresse eingeben, kann von den Netzwerkkomponenten keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden.

1. Drücken Sie Nach-rechts-Pfeil , und wählen Sie anschließend **Gerät konfigurieren** aus.
2. Wählen Sie aus **E/A-Option** und anschließend **IP-Einstellungen** aus.
3. Die Einstellung **Automatisch** ist voreingestellt. Um diese Einstellungen manuell zu ändern, drücken Sie Nach-rechts-Pfeil  und **OK**.
4. Die IP-Adresse wird angezeigt. Drücken Sie **OK**, um die Änderungen vorzunehmen.
5. Nachdem die Änderungen an allen 4 Bytes der IP-Adresse vorgenommen wurden und die Subnetzmaske angezeigt wird, wiederholen Sie die Vorgehensweise. Die letzte Einstellung ist das Standard-Gateway.

Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers

Die Firewall-Funktionen ermöglichen den Schutz auf Netzwerkebene für IPv4- und IPv6-Netzwerke. Die Firewall erlaubt die einfache Steuerung der IP-Adressen, die Zugriff erhalten dürfen.

 **Hinweis** Neben dem Firewall-Schutz auf Netzwerk-Ebene unterstützt der Drucker auch einen SNMPv3-Agenten auf Anwendungsebene für die Verwaltung der Anwendungssicherheit sowie offene Standards für Secure Sockets Layer (SSL) auf der Übertragungsebene für sichere Client-Server-Anwendungen wie etwa Client-Server-Authentifizierung oder sicheres Browsen im Web mit HTTPS.

Um die Firewall des Druckers nutzen zu können, müssen Sie eine Firewall-Richtlinie einrichten, die für festgelegten IP-Datenverkehr gilt. Die Seiten zur Einstellung der Firewall-Richtlinie sind über den EWS zugänglich und werden im Web-Browser angezeigt.

Eine konfigurierte Richtlinie wird erst aktiviert, wenn Sie im EWS auf **Übernehmen** klicken.

Erstellen und Verwenden von Firewall-Regeln

Firewall-Regeln ermöglichen Ihnen die Steuerung des IP-Datenverkehrs. Verwenden Sie Firewall-Regeln, um IP-Datenverkehr anhand von IP-Adressen und Diensten zuzulassen oder zu verhindern.

Sie können bis zu zehn Regeln eingeben und darin jeweils die Host-Adressen, Dienste sowie die für diese Adressen und Dienste durchzuführenden Aktionen festlegen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Erstellen einer Firewall-Regel](#)
- [Ändern der Priorität von Firewall-Regeln](#)
- [Ändern von Firewall-Optionen](#)
- [Zurücksetzen der Firewall-Einstellungen](#)
- [Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste](#)

Erstellen einer Firewall-Regel

So erstellen Sie eine Firewall-Regel:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Firewall-Regeln**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Ändern der Priorität von Firewall-Regeln

So ändern Sie die Priorität, in der eine Firewall-Regel verwendet wird:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Priorität für Firewall-Regeln**.
3. Wählen Sie in der Liste **Regelvorrang** die gewünschte Priorität von 1 (höchste) bis 10 (niedrigste) aus, in der die Regel verwendet werden soll.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von Firewall-Optionen

So ändern Sie die Firewall-Optionen für den Drucker:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Firewall-Optionen**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen der Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

 **Hinweis** Nach dem Klicken auf **Anwenden** wird möglicherweise die Verbindung zum EWS kurzzeitig unterbrochen. Falls die IP-Adresse nicht geändert wurde, wird die EWS-Verbindung erneut aktiviert. Wurde die IP-Adresse dagegen geändert, öffnen Sie den EWS mit der neuen IP-Adresse.

Zurücksetzen der Firewall-Einstellungen

Um die Firewall auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [So setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers zurück](#).

Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste

Beachten Sie beim Erstellen von Firewall-Regeln die folgenden Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste.

Element	Beschränkung
Maximale Anzahl von Regeln.	11
Maximale Anzahl von Adressvorlagen.	12

(Fortsetzung)

Element	Beschränkung
<p>Beachten Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle IP-Adressen Ergibt zwei (2) Adressvorlagenregeln, jeweils eine für alle IPv4-Adressen und alle IPv6-Adressen. • Alle Nicht-Link-Local IPv6 Ergibt vier (4) Adressvorlagenregeln: <ul style="list-style-type: none"> ◦ :: bis FE7F:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF sowohl für lokale als auch Remote-Adressen ◦ :: bis FE7F:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF für lokale Adressen ◦ FE81:: bis FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF für Remote-Adressen ◦ FE81:: bis FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF für lokale Adressen, ◦ :: bis FE7F:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF für Remote-Adressen ◦ FE81:: bis FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF sowohl für lokale als auch Remote-Adressen • Alle Broadcast/Multicast-Adressen Ergibt vier (4) Adressvorlagenregeln: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lokale IPv4-Adressen von 224.0.0.0 bis 239.255.255.255 und alle IPv4-Remote-Adressen ◦ Eine einzelne lokale IPv4-Adresse und alle IPv4-Remote-Adressen ◦ Lokale Adresse 255.255.255.255 und alle IPv4-Remote-Adressen ◦ FF00:: / 8 lokale IPv6-Adressen und alle IPv6-Remote-Adressen <p>Hinweis Um mehrere Regeln für diese vordefinierten Adressvorlagen zu vermeiden, können Sie benutzerdefinierte Adressvorlagen erstellen.</p>	
<p>Maximale Anzahl benutzerdefinierter Adressvorlagen.</p>	5
<p>Maximale Anzahl von Diensten, die Sie zu einer benutzerdefinierten Dienstvorlage hinzufügen können.</p> <p>Hinweis Die vordefinierte Vorlage für Alle Dienste unterliegt dieser Beschränkung nicht und beinhaltet alle Dienste, die vom Druckserver unterstützt werden.</p>	64
<p>Maximale Anzahl der Dienste, die Sie zur Richtlinie hinzufügen können.</p>	64

(Fortsetzung)

Element	Beschränkung
Wenn eine benutzerdefinierte Dienstvorlage zum Beispiel aus 64 Diensten besteht, dann ist sie die einzige Dienstvorlage, die Sie verwenden können.	
Maximale Anzahl von Dienstvorlagen in der Richtlinie.	10
Maximale Anzahl benutzerdefinierter Dienstvorlagen.	5

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

So setzen Sie das Administrator-Kennwort und die Netzwerkeinstellungen zurück:

1. Drücken Sie Nach-rechts-Pfeil , und wählen Sie anschließend **Netzwerk** aus.
2. Drücken Sie **Netzwerkstandards wiederherstellen**, und wählen Sie anschließend **Ja** aus.

 **Hinweis** Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite aus, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkkonfigurationsseite](#).

In der Standardeinstellung ist der Netzwerkname (SSID) auf "hpsetup" und der Kommunikationsmodus auf "Adhoc" festgelegt.

Hinweis Beim Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Druckers werden auch dessen Firewall-Einstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers finden Sie unter [Konfigurieren der Firewall-Einstellungen des Druckers](#).

Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software

Wenn die Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, bevor Sie während der Installation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die mit dem Drucker gelieferte HP Software deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die Drucker-Programmdateien vom Computer. Stellen Sie sicher, dass Sie diese korrekt entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm verwenden, das in der HP Software verfügbar ist.

So deinstallieren Sie unter Windows, Methode 1:

1. Trennen Sie den Drucker vom Computer. Schließen Sie ihn erst wieder an den Computer an, wenn die HP Software neu installiert wurde.
2. Klicken Sie auf dem Desktop des Computers auf **Start**, wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus, klicken Sie auf **HP**, klicken Sie auf den Druckernamen und danach auf **Deinstallieren**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf **Nein**.
Andernfalls funktionieren andere Programme, die diese Dateien nutzen, möglicherweise nicht korrekt.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 2)

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Klicken Sie auf dem Desktop des Computers auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und danach auf **Software**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Programme und Funktionen**.
2. Wählen Sie den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Trennen Sie den Drucker vom Computer.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Drucker trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Schließen Sie den Drucker erst wieder an den Computer an, wenn die HP Software neu installiert wurde.

So wiederholen Sie die Installation auf einem Computer unter Windows

1. Legen Sie die HP Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers, ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
2. Schließen Sie den Drucker an den Computer an, wenn Sie von der HP Software dazu aufgefordert werden.
3. Drücken Sie die Taste **Netz**, um den Drucker einzuschalten.
Nachdem Sie der Drucker angeschlossen und eingeschaltet wurde, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So deinstallieren Sie die Software auf einem Macintosh-Computer (Methode 1):

1. Starten Sie das HP Dienstprogramm. Die zugehörigen Anweisungen finden Sie unter Öffnen des HP Dienstprogramms.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol „Programm“.
3. Doppelklicken Sie auf **HP Deinstallation**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Wählen Sie das zu deinstallierende Produkt aus, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
5. Geben Sie die richtigen Informationen für Administraturname und Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Starten Sie nach der Beendigung der **HP Deinstallation** den Computer neu.

So deinstallieren Sie die Software von einem Macintosh-Computer (Methode 2):

1. Öffnen Sie den Finder, wählen Sie **Programme**, und danach **Hewlett-Packard** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **HP Deinstallation**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Geben Sie die richtigen Informationen für Administraturname und Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Starten Sie nach der Beendigung der **HP Deinstallation** den Computer neu.

So führen Sie die erneute Installation auf einem Macintosh-Computer durch

1. Legen Sie die HP Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Öffnen Sie die CD auf dem Desktop, und doppelklicken Sie dann auf **HP Installer**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

D Druckerverwaltungstools

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [HP Dienstprogramm \(Mac OS X\)](#)
- [Eingebetteter Webserver](#)

HP Dienstprogramm (Mac OS X)

Das HP Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, zum Kalibrieren des Druckers, zur Onlinebestellung von Verbrauchsmaterial und zur Suche nach Supportinformationen auf der Website.

-
-  **Hinweis** Auf einem Macintosh Computer sind die Funktionen, die im HP Dienstprogramm verfügbar sind, vom ausgewählten Drucker abhängig.
- Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-  **Tipp** Wenn das HP Dienstprogramm geöffnet ist, können Sie im Dock auf die Menüverknüpfungen zugreifen, indem Sie das entsprechende Symbol für das HP Dienstprogramm im Dock auswählen und die Maustaste über dem Symbol gedrückt halten.
-

Öffnen des HP Dienstprogramms

So öffnen Sie das HP Dienstprogramm:

- ▲ Klicken Sie im Dock auf das Symbol „HP Dienstprogramm“.

-
-  **Hinweis** Wenn das Symbol nicht im Dock erscheint, klicken Sie auf der rechten Seite der Menüleiste auf das Spotlight-Symbol. Geben Sie HP Dienstprogramm in das Feld ein, und klicken Sie dann auf den Eintrag **HP Dienstprogramm**.
-

Eingebetteter Webserver

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem eingebetteten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker von Ihrem Computer aus verwalten.

-
-  **Hinweis** Die Systemanforderungen für den eingebetteten Webserver finden Sie unter [Spezifikationen des integrierten Webserver](#).
- Zum Anzeigen oder Ändern bestimmter Einstellung benötigen Sie möglicherweise ein Kennwort.
- Sie können den integrierten Web-Server ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Einige Funktionen sind in diesem Fall jedoch nicht verfügbar.
-

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Informationen zu Cookies](#)
- [Öffnen des eingebetteten Webserver](#)

Informationen zu Cookies

Der eingebettete Webserver (EWS, Embedded Web Server) speichert sehr kleine Textdateien (Cookies) auf der Festplatte, wenn Sie damit arbeiten. Diese Dateien dienen dazu, Ihren

Computer zu erkennen, wenn Sie den EWS das nächste Mal aufrufen. Wenn Sie beispielsweise die EWS-Sprache konfiguriert haben, wird diese Einstellung in einem Cookie abgelegt, sodass die Seiten beim nächsten Zugreifen auf den EWS in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Manche Cookies werden am Ende jeder Sitzung gelöscht (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist). Andere Cookies bleiben so lange auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert sind).

Sie können Ihren Browser wahlweise so konfigurieren, dass Cookies automatisch angenommen werden oder jedes Mal nachgefragt wird, wenn ein Cookie angeboten wird. In letzterem Fall können Sie Cookies einzeln annehmen oder ablehnen. Sie können mit Ihrem Browser auch unerwünschte Cookies entfernen.

 **Hinweis** Wenn Sie Cookies deaktivieren, sind je nach Drucker eine oder mehrere der folgenden Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Starten an der Position, an der die Anwendung verlassen wurde (besonders nützlich, wenn Einrichtungsassistenten verwendet werden)
- Erinnern an die Spracheinstellung für den EWS-Browser
- Personalisieren der EWS-Startseite

In der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser finden Sie weitere Informationen dazu, wie Sie die Einstellungen für Datenschutz und Cookies ändern und wie Sie Cookies anzeigen oder löschen.

Öffnen des eingebetteten Webservers

 **Hinweis** Der Drucker muss sich in einem Netzwerk befinden und über eine IP-Adresse verfügen. Die IP-Adresse und der Hostname für den Drucker werden im Statusbericht aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkkonfigurationsseite](#).

Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, die/der dem Drucker zugeordnet wurde.

Wenn beispielsweise die IP-Adresse 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://123.123.123.123`.

 **Tipp** Wenn Sie Safari auf einem Macintosh-Computer verwenden, können Sie zum Öffnen des EWS auch auf die Symbolleistentaste mit dem aufgeschlagenen Buch klicken (in der Nähe des oberen Rands des Browserfensters), dann in der Liste **Sammlungen** auf **Bonjour** klicken und anschließend den Druckernamen auswählen.

Tipp Nachdem der eingebettete Webserver geöffnet wurde, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um schnell zu ihm zurückkehren zu können.

Index

A

- Abgeschnittene Seiten,
Fehlerbehebung 39
- ADF (automatischer
Vorlageneinzug)
unterstützte
Medienformate 72
- Anschlüsse, Position 8
- Anschlüsse, Spezifikationen
69
- Anzeigen
Netzwerkeinstellungen 99
- Ausgabefach
Position 6
unterstützte Medien 74
- Ausrichten der Druckköpfe 46
- Austauschen
Tintenpatronen 30
- Automatischer Vorlageneinzug
(ADF)
unterstützte
Medienformate 72

B

- Bedienfeld
Position 7
- Beide Seiten, drucken auf 27
- Beidseitiger Druck 27
- Benutzerdefiniertes
Papierformat
Drucken auf 26
Mac OS 26, 27
- Briefumschläge 14

D

- Dauer des telefonischen
Supports
Dauer des Supports 35
- Deinstallieren der HP Software
Mac OS X 104
Windows 103
- Doppelseitiges Drucken 27
- Drucken
doppelseitig 27
Einstellungen 18

- Fehlerbehebung 36
langsam 37
- Drucken auf Briefumschlägen
Mac OS 25
- Drucken auf Umschlägen 24
- Drucken von Broschüren
Drucken 24
- Drucken von Fotos
Mac OS 26
Windows 25
- Drucker
Bedienfeld 7
Konfigurationsseite 60, 63
Rückansicht 8
Teile 6
Vorderansicht 6
- Druckertreiber
Einstellungen 18
Garantie 67
Zubehöreinstellungen 20
- Druckköpfe
ausrichten 46
ersetzen 51
online bestellen 97
Reinigen 47
Status 45, 60
Unterstützt 69
Wartung 44
Zustand, prüfen 44
- Drückköpfe
Kontakte manuell
reinigen 48
- Druckpatronen. *siehe*
Tintenpatronen
- Druckqualität
Diagnoseseite 45
Fehlerbehebung 40
- Druckqualität-Diagnoseseite
45
- Duplexer
Beseitigen von
Papierstaus 63
im Treiber aktivieren und
deaktivieren 20
Installation 19
Position 8

- Seitenränder, Minimum 72
unterstützte
Medienformate 72
unterstützte Medientypen
und -gewichte 73

E

- Eingabehilfen 5
- Eingebetteter Webserver
Fehlerbehebung, kann nicht
geöffnet werden 55
Infos 105
Öffnen 106
- Einlegen
Fach 14
Fach 1 12
Fach 2 13
Foto 15, 16
- Einstellungen
Druckeinstellungen,
Standard 19
Druckertreiber 18
erbrauchsmaterial
Konfigurationsseite 60
- Ersetzen
Druckköpfe 51
- Ethernet
Netzwerkanschluss,
Position 8
- EWS. *siehe* Eingebetteter
Webserver

F

- Fach 1
Einlegen von Papier 12
 Fassungsvermögen 73
 Position 6
 unterstützte
 Medienformate 72
 unterstützte Medientypen
 und -gewichte 73
- Fach 2
Einlegen von Papier 13
 Fassungsvermögen 73
 im Treiber aktivieren und
 deaktivieren 20

- Installation 20
 - Position 6
 - unterstützte
 - Medienformate 72
 - unterstützte Medientypen und -gewichte 73
 - Fächer
 - Abbildung der
 - Papierführungen 6
 - Beseitigen von
 - Papierstaus 63
 - Fach 2 installieren 20
 - Fassungsvermögen 73
 - Fehlerbehebung, Einzug 54
 - im Treiber aktivieren und deaktivieren 20
 - Medien einlegen 11
 - Position 6
 - Sperren 17
 - Standardeinstellungen festlegen 17
 - unterstützte
 - Medienformate 72
 - unterstützte Medientypen und -gewichte 73
 - Farben
 - blass oder matt 42
 - falsch 42
 - Fehlerbehebung 43
 - Schwarzweißdruck, Fehlerbehebung 42
 - Verlaufen 43
 - Fassungsvermögen
 - Fächer 73
 - Fehlende Linien oder Punkte, Fehlerbehebung 43
 - Fehlende oder fehlerhafte Informationen, Fehlerbehebung 38, 43
 - Fehlerbehebung
 - abgeschnittene Seiten, fehlerhafte Platzierung von Text oder Grafiken 39
 - Drucken 36
 - Drucker druckt leere Seiten 38
 - Druckqualität 40
 - Druck von unsinnigen Zeichen 41
 - Eingebetteter Webserver 55
 - Farben 42, 43
 - Farben verlaufen
 - ineinander 43
 - fehlende Linien oder Punkte 43
 - fehlende oder fehlerhafte Informationen 38, 43
 - Firewalls 37
 - Installationsprobleme 56
 - keine Druckausgabe 36
 - Konfigurationsseite 59
 - langsame
 - Druckgeschwindigkeit 37
 - Medien werden nicht
 - eingezogen 54
 - mehrere Seiten werden
 - gleichzeitig
 - eingezogen 54
 - Netzwerkkonfigurationsseite 60
 - Netzwerkprobleme beheben 58
 - Probleme bei der
 - Medienzufuhr 53
 - schief ausgegebene Seiten 54
 - Staus, Papier 65
 - Stromversorgung 36
 - Tinte füllt den Text oder das Bild nicht aus 42
 - Tinte schmiert 41
 - Tipps 35
 - Vorschläge für die
 - Hardwareinstallation 57
 - Vorschläge für die HP
 - Softwareinstallation 57
 - Firewall-Einstellungen 100
 - Firewalls, Fehlerbehebung 37
- G**
- Garantie 67
 - Geräuschemission 75
 - Geräuschinformationen 75
 - Geschwindigkeit
 - Fehlerbehebung, Drucken 37
 - Grafiken
 - fehlende Linien oder Punkte 43
 - Tinte füllt nicht aus 42
- H**
- Hintere Abdeckung
 - Abbildung 8
 - Beseitigen von
 - Papierstaus 63
 - Hinweise von Hewlett-Packard Company 3
 - HP Dienstprogramm (Mac OS X)
 - öffnen 105
 - HP Software
 - Deinstallation unter Windows 103
 - Deinstallieren unter Mac OS X 104
- I**
- Installation
 - Duplexer 19
 - Fach 2 20
 - Fehlerbehebung 56
 - Tintenpatronen 30
 - Vorschläge für die
 - Hardwareinstallation 57
 - Vorschläge für die HP
 - Softwareinstallation 57
 - Zubehör 19
 - Integrierter Webserver
 - Systemanforderungen 71
 - IP-Adresse
 - für Drucker überprüfen 56
 - IP-Einstellungen 100
- K**
- Kalibrieren des
 - Zeilenvorschubs 47
 - Karten
 - kompatible Fächer 73
 - unterstützte Formate 73
 - Karten einlegen 15, 16
 - Konfigurationsseite
 - Informationen zu 59
 - Konformitätserklärung 80
 - Kundensupport
 - elektronisch 33
- L**
- Langsame
 - Druckgeschwindigkeit, Fehlerbehebung 37

Index

Leere Seiten, Fehlerbehebung
Drucken 38
Luftfeuchtigkeit 74

M

Mac OS

Benutzerdefiniertes
Papierformat 26, 27
Druckeinstellungen 23
Drucken von Fotos 26
Zubehör im Treiber
aktivieren und
deaktivieren 20

Mac OS X

Druckeinstellungen 19
HP Dienstprogramm 105
HP Software
deinstallieren 104

Medien

auswählen 11
Beseitigen von
Papierstaus 63
Drucken auf
benutzerdefiniertem
Format 26
Duplexdruck 27
Fehlerbehebung, Einzug
54
HP, bestellen 98
in Fach einlegen 11
schief ausgegebene
Seiten 54
Spezifikationen 71
Technische Daten 71
unterstützte Formate 72
unterstützte Typen und
Gewichte 73

Medien mit Sonderformaten
Unterstützte Formate 73

Mehrfacheinzug,
Fehlerbehebung 54

Modellnummer 60

Modellspezifische
Zulassungsnummer 78

N

Nach Ablauf des Support-
Zeitraums 35

Netzanschluss
Position 8

Netzwerke
Abbildung Anschluss 8

Anzeigen und Drucken von
Einstellungen 99
Firewall-Einstellungen 100
Firewalls,
Fehlerbehebung 37
IP-Einstellungen 100
Problemlösung 58
Systemanforderungen 71
unterstützte
Betriebssysteme 70
unterstützte Protokolle 71
Verbindungsgeschwindigkeit
t 99

P

Papier

Einlegen von Papier in Fach
2 13
Fächer sperren 17
Staus 63, 65

Patronen. *siehe* Tintenpatronen

PCL-Unterstützung 69

Probleme bei der

Medienzufuhr,
Fehlerbehebung 53

Produkt. *siehe* Drucker

Prozessorspezifikationen 70

Q

Qualität, Fehlerbehebung

Diagnoseseite 45

Druck 40

R

Recycling

Druckpatronen 81

Reinigen

Druckköpfe 48

Reinigen 47

S

Schiefe Druckausgabe,

Fehlerbehebung

Drucken 54

Schwarzweißseiten

Fehlerbehebung 42

Seiten pro Monat

(Wartungszyklus) 70

Seitenränder

Duplexer 72

Seriennummer 60

Software

Garantie 67

Zubehöreinstellungen 20

Spannungsspezifikationen 75

Speicher

Spezifikationen 70

Sperren von Fächern 17

Spezifikationen

Betriebsumgebung 74

Geräuschemission 75

Lagerungsumgebung 75

Medien 71

Netzwerkprotokolle 71

physisch 69

Prozessor und Speicher

70

Stromversorgung 75

Systemanforderungen 70

Spezifikationen der

Lagerungsumgebung 75

Spezifikationen für die

Betriebsumgebung 74

Spezifikationen zur

Stromversorgung 75

Sprache, Drucker 69

Status

Konfigurationsseite 60

Netzwerkkonfigurationsseite
60

Staus

Beseitigen 63

nicht zu verwendende

Medien 11

Papier 63, 65

Strom

Spezifikationen 75

Stromversorgung

Fehlerbehebung 36

Support 33

Systemanforderungen 70

T

Technische Daten

Medien 71

Telefonischer Support 34

Temperaturbereich 74

Text

Fehlerbehebung 39, 42,
43

Tintenfüllstände, überprüfen
30

Tintenpatronen

Austauschen 30

- Ergiebigkeit 69
- Garantie 67
- online bestellen 97
- Status 60
- Teilenummern 60, 97
- Tintenfüllstände
 - überprüfen 30
- Tipps 29
- Unterstützt 69
- Verfallsdaten 60
- Tinte schmiert,
 - Fehlerbehebung 41
- Transparentfolien einlegen 15
- Treiber
 - Garantie 67
 - Zubehöreinstellungen 20

U

- Umgebungsbedingungen 74
- Umschläge
 - kompatible Fächer 73
 - Unterstützte Formate 72
- Umweltverträglichkeitsprogramm 81
- Unterstützte Betriebssysteme 70
- Unterstützte Schriftarten 69
- USB-Anschluss
 - technische Daten 69
- USB-Verbindung
 - Anschluss, Position 6, 8

V

- Verbindungsgeschwindigkeit,
 - Einstellen 99
- Verbrauchsmaterial
 - online bestellen 97

W

- Wartung
 - Tintenfüllstände
 - überprüfen 30
- Wartungszyklus 70
- Websites
 - Datenblatt zur Ergiebigkeit des Zubehörs 69
 - Eingabehilfeinformationen 5
 - europäische
 - Tintenpatronen 97
 - Kundensupport 33

- Umweltprogramme 81
- Verbrauchsmaterial und
 - Zubehör bestellen 97
- Windows
 - Broschüren drucken 23
 - Druckeinstellungen 18, 23
 - Drucken von Fotos 25
 - HP Software
 - deinstallieren 103
 - Systemanforderungen 70
 - Zubehör im Treiber
 - aktivieren und deaktivieren 20

Z

- Zeilenvorschub, Kalibrieren 47
- Zubehör
 - Ergiebigkeit 69
 - Garantie 67
 - im Treiber aktivieren und deaktivieren 20
 - Installation 19
 - Konfigurationsseite 60
 - Zubehör für beidseitiges Drucken. *siehe* Duplexer
 - Zulassungshinweise 76

© 2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com/support